

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25 – Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt.

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Nr. 51-52 / 74. Jahrgang

Dies ist die letzte Eppsteiner Zeitung für 2024. Die nächste Ausgabe erscheint ausnahmsweise am Freitag, 3. Januar 2025



Markt, Mette und Musik

Donnerstag: Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Saal im Rathaus I. **Thomas Blugs Rockanarchie** in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof (20 Uhr).

Freitag: Letzter **Wochenmarkt** 2024 auf dem Gottfriedplatz (14 bis 18 Uhr). Zweites Konzert von **Thomas Blugs Rockanarchie** in der Wunderbar (20 Uhr).

Samstag: **Ehlhaltener Weihnachtsmarkt** der Vereine auf dem Dorfplatz (16 Uhr). **Öffnung des vierten Adventsfensters** in der Wooganlage (17.30 Uhr).

Sonntag: Um 11 Uhr **Festgottesdienst** und um 17 Uhr **Konzert** zu 80 Jahre Kirchenchor **St. Michael Niederjosbach**. **Glühwein-Umtrunk** bei der SG Bremthal 16 bis 20 Uhr auf dem Bremthaler Dorfplatz. Der **weihnachtliche Traktor-Corso** startet um 16 Uhr seine Fahrt durch die Stadtteile (s. Seite 13).

Heiligabend: Termine für **Krippenspiele** und **Christmette**, Kirchliche Nachrichten, S. 4. Um 15 Uhr **Weihnachtsblasen** der Blaskapelle Bremthal vor der St. Margareta-Kirche und um 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus Niederjosbach.

Donnerstag, 26. Dezember: Der Kulturkreis lädt zum **Beschwingten Weihnachtskonzert** mit Irith Gabriely (Klarinette) und Peter Przystaniak (Piano) in der Talkirke ein (18 Uhr).

Im **Terminkalender** auf der Webseite www.eppsteiner-zeitung.de stehen viele Veranstaltungshinweise für die nächsten Wochen.

Glückskind und Budenzauber

Mit ihren beiden Märchenaufführungen im Bürgersaal schufen die Burgschauspieler einen gelungenen Auftakt zum Budenzauber in der Altstadt. Viele Familien nahmen das naheliegende Angebot wahr und machten nach dem Theaterstück einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Auch dort gab es viel für Kinder zu entdecken: Eine Sternensammlerin faszinierte die jüngsten Besucher im Familienzentrum, im Kids-Treff durften die Kinder Popcakes verzieren und in der Weihnachtswerkstatt im Theodor-Fliedner-Haus Plätzchen backen.

Im Bürgersaal waren die Zuschauerreihen schon am Samstag gut gefüllt, am Sonntag schien der Raum aus allen Nähten zu platzen, so groß war der Andrang. Schnell bauten die Helfer weitere Stühle auf, dann ließen sich die Kinder, Eltern und Großeltern von der Märchenwelt verzaubern.

„Wie heißt das Märchen?“ fragte Burgschauspieler Volker Steuernagel die gespannt wartenden Kinder in der ersten Reihe bei der Begrüßung. Die mussten nicht lang überlegen: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren!“. Das Grimmsche Märchen erzählt die Geschichte eines Kindes armer Leute, das mit einer Glückshaut geboren wurde. Bei Grimm und in der Dramatisierung von Claudia Kumpfe ein Bub, brachten die Burgschauspieler ein Mädel als Glückskind auf die Bühne. „Wir nehmen uns die Freiheit, einen Text unserem Spiel anzupassen“, erklärte Regisseurin Juliane Rödl, „die Rolle ist wie geschaffen für Friederike Paul, die bisher in Jungenrollen schlüpfte und bei diesem



Der Königssohn und das Glückskind. Foto: Burgschauspieler

Märchen als Mädchen auftritt.“ Hervorragend gespielt von Paul zeigte das Glückskind, wie mit einem tiefen Vertrauen ins eigene Schicksal Hindernisse und schwere Aufgaben mit Bravour zu meistern sind. Dabei schwebte das Mädchen in großer Gefahr, denn kein Geringerer als der König alias Nicole Löffler trachtete ihr nach dem Leben.

Dem ging eine Weissagung voraus: Kurz nach der Geburt prophezeite die von Judith Graf gespielte Weissagerin den Eltern, dass das Glückskind mit 14 Jahren den Sohn des Königs heiraten würde. **Weiter Seite 14/15**

Weihnachten 2024 – Hoffnung

Verzagen könnte man manchmal in letzter Zeit. Schlechte Nachrichten verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Dazu gehört auch, dass wir in Eppstein noch keinen Haushaltsplan für 2025 verabschieden konnten. Die Wirtschaft stagniert, was wir nicht nur mit drastisch gesunkenen Gewerbesteuererträgen zu spüren bekommen.

Auch die Welt überschlägt sich. Unsicherheiten begleiten uns. Wie gut, wie wohltuend ist da die Weihnachtszeit, wenn Vorfreude wieder langsam wachsen darf. Wenn Kindheitserinnerungen durch den unvergleichlichen Duftcocktail eines Weihnachtsmarktes oder dem unwiderstehlichen Geruch selbstgebackener

Plätzchen zum Leben erweckt werden. Es sind oft die kleinen Dinge, die uns warm ums Herz werden lassen. Und vielleicht ist es genau das, was wir wieder lernen müssen: uns daran zu erfreuen und es mit anderen zu teilen. Findet man diese Freude nicht auch in strahlenden Kinderaugen?

Wie schön ist es zu spüren: In der tiefsten Dunkelheit leuchten uns Lichter der Hoffnung.

Vielleicht sorgt das auch für ein Funkeln in Ihren Augen – ich hoffe es und wünsche Ihnen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest 2024!

Ihre
Andrea Sehr,
Stadtverordnetenvorsteherin

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Abfallentsorgungstermine vom 20. Dezember bis 5. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr. An Heiligabend und Neujahr bleibt der Wertstoffhof geschlossen.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten bis Anfang März geschlossen. Am 11. Januar öffnet sie einmal, um Weihnachtsbäume zu entsorgen.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)** in allen Stadtteilen: **Freitag, 20. Dezember** und **Samstag, 5. Januar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. Dezember**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. Dezember**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; wegen der **Weihnachtstage** verschiebt sich die Abholung auf **Freitag, 27. Dezember**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Samstag, 28. Dezember**, im Stadtteil Eppstein und

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gottenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. Dezember: **Peter Neuhoff**, ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
 24. Dezember: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.
 25. Dezember: **Dr. Philipp Krug**, ☎ (06195) 72577 55, Siemensstr. 17, Kelkheim.
 26. Dezember: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
 28./29. Dezember: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
 31. Dezember: **Dr. Kirsten König**, ☎ (06145) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim.
 1. Januar: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (06190) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.
 Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

5. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung im Stadtgebiet am **Montag, 30. Dezember**.

6. Papiertonnenleerung: wegen Neujahr verschiebt sich die Abholung auf **Donnerstag, 2. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen und in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 3. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring) sowie im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach** sind in den Ferien geschlossen.

Abfallkalender 2025 – wichtiger Hinweis!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und der Abfallkalender 2025 wird erstellt. Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass der Kalender nicht mehr mit der *Eppsteiner Zeitung* ausgeliefert wird. Wer den Kalender nicht online einsehen möchte, kann ihn in Papierform frühestens Ende Dezember während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof, oder im Rathaus I, Hauptstraße 99, abholen.

Für den Online-Abfallkalender kann man sich über den Link www.eppstein.mein-abfallkalender.online anmelden oder den nebenstehenden QR-Code scannen und die Erinnerungstermine für alle Abfallarten per E-Mail erhalten. Die Termine werden weiterhin wöchentlich in der *Eppsteiner Zeitung* veröffentlicht. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 19. Dezember: Dietrich Stache, 80 Jahre
 am 27. Dezember: Lutz Koschmieder, 93 Jahre

am 1. Januar: Gernot Zorn, 87 Jahre

Geburtstage in Ehlhalten

am 23. Dezember: Emilie Kauss, 99 Jahre
 am 27. Dezember: Maria Müller, 87 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 24. Dezember: Hans-Dieter Friedrich, 81 Jahre



Foto: Burgmuseum Eppstein

Weihnachtsspaziergang auf die Burg

Die Burg Eppstein hat am 24. Dezember und an den Weihnachtsfeiertagen 25. und 26. Dezember geöffnet. Besichtigungen sind in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr möglich. Das Museum hat am zweiten Weihnachtsfeiertag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Dort erwartet Ritter Ulrich die Besucherinnen und Besucher.

Wer dann die über einhundert Treppenstufen des Bergfrieds erklimmt, wird mit einem herrlichen Ausblick auf das weihnachtliche Eppstein belohnt. Bis hin zum Turm der einst eppsteinischen Burg Königstein kann man blicken, zudem auf den Kaisertertempel und den Bergpark Villa Anna. Von Montag, 30. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar, bleibt die Burg geschlossen. Am Donnerstag, 2. Januar, öffnet sich das Burgtor für Besucher dann wieder pünktlich um 11 Uhr.

Vollsperrung in der Bornstraße

Wegen des Glühweinstands der SG Bremthal ist die Bornstraße (Dorfplatz vor dem Alten Rathaus bis zur Verwaltungsstelle) am Sonntag, 22. Dezember, von 13 bis 21 Uhr für den gesamten Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Schließzeiten des Bürgerbüros und der Rathäuser

Die Rathäuser bleiben zwischen den Jahren von Montag, 23. Dezember, bis Freitag, 3. Januar, geschlossen. Das Bürgerbüro ist in der Woche zwischen den Jahren nur am Freitag, 27. Dezember, von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Am Montag, 6. Januar, sind Rathäuser und das Bürgerbüro wieder geöffnet.

In der ersten Januarwoche des neuen Jahres und der letzten Ferienwoche ist das Bürgerbüro durchgehend von Montag, 6. Januar, bis Freitag, 10. Januar, von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Ab dem 13. Januar 2025 erfolgt die Öffnung wie bisher: Montag 7 bis 13 Uhr, Dienstag 7 bis 13 Uhr, Mittwoch 7 bis 15 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie Freitag 7 bis 12 Uhr. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter www.eppstein.de

Ein frohes Fest...

...wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern einen guten Start in ein hoffentlich weniger sorgenvolles neues Jahr.

Sie halten die letzte Ausgabe des Jahres 2024 in Händen. In der Weihnachtswoche wird keine Zeitung verteilt. Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erscheint ausnahmsweise am Freitag, 3. Januar. Mit dem „Blättchen“ erhalten Sie auch im kommenden Jahr wieder alle wichtigen Nachrichten aus Eppstein, die erste EZ im Januar noch einmal als Doppelausgabe. Wir danken für Ihr Verständnis. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe ist Freitag, 27. Dezember, Anzeigenschluss am Montag, 30. Dezember, 13 Uhr. Bitte beachten Sie, dass unser Verlag vom 23. bis 27. Dezember geschlossen ist. Eingehende Aufträge werden ab dem 30. Dezember bearbeitet. Am Montag, 30., und Dienstag, 31. Dezember, sind wir von 10 bis 13 Uhr zu erreichen. Ihr Team der Eppsteiner Zeitung

Wochenmarkt macht Pause

Der Wochenmarkt macht Winterpause. Der Markt fällt am Freitag, 27. Dezember, und am Freitag, 3. Januar, aus. Ab dem 10. Januar findet der Wochenmarkt wieder von 14 bis 18 Uhr auf dem Gottfriedplatz statt und gibt Gelegenheit neben dem Einkauf, auch auf das neue Jahr anzustoßen.

Verbot zum Abbrennen von Feuerwerk in der Altstadt

Die Ordnungsbehörde weist darauf hin, dass das Abrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2, ohne die erforderliche Erlaubnis, für Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr nur in der Zeit vom **31. Dezember bis 1. Januar** erlaubt ist. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie P1 so wie die hierfür bestimmten Anzündern nur unter Aufsicht eines Sorgeberechtigten verwenden.

Zum Schutz der Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern und zum Schutz der historischen Fachwerkbauten im Stadtgebiet erinnert die Ordnungsbehörde an die Bundesweite Verordnung zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht, das in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen und Fachwerkhäusern verboten ist. Dieses Verbot beruht auf § 23 Abs. 1 der 1. Sprengstoffverordnung. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bestraft werden.

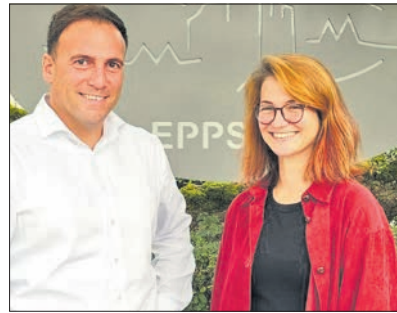
Da sowohl die Flugbahn als auch die mögliche Brennwirkung von Raketen, Krachern, Schwärmern und Batterien sehr unterschiedlich ist, sind vor allem auch Innenstädte wie die Altstadt von Eppstein aufgrund deren engen Bebauung und der Beschaffenheit der Gebäude keine geeigneten Standorte für das Abbrennen von Silvesterfeuerwerken.

Dies gilt auch für das Zünden von Feuerwerken in unmittelbarer Nähe von Holz- oder Schindelhäusern und Dachaufbauten mit Holzverkleidung. Zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern muss immer ein Platz gewählt werden, von dem aus kein Schaden angerichtet werden kann. Außerdem ist vor dem Jahreswechsel darauf zu achten, dass sich keine brennbaren oder leicht entzündlichen Gegenstände wie gelbe Säcke, Wäsche, Gartenmöbel oder trockenes Holz im Garten, auf dem Balkon oder auf der Terrasse befinden. Aus Gründen des Brandschutzes sind außerdem auch Dach- und Kellerfenster sowie Haustüren in der Silvesternacht geschlossen zu halten.

Eppsteiner Klimaschutzkonzept entsteht

Die Stadt Eppstein arbeitet aktuell ein kommunales Klimaschutzkonzept. Seit September 2024 ist die Stelle der Klimaschutzmanagerin bei der Stadt besetzt. Im Vorfeld hatte man sich erfolgreich um die Förderung beworben. Über zwei Jahre erhält die Burgstadt Geldmittel für Personalkosten und für die Erstellung des Konzeptes aus dem Bundeshaushalt. „Mit Julia Schomburg konnten wir eine engagierte Mitarbeiterin gewinnen“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Ein erster Bericht wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Dezember-Sitzung gegeben. Julia Schomburg stellte sich den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern vor und berichtete über erste Aktivitäten. Übergeordnetes Ziel ist es, die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Mit lokalen Maßnahmen möchte die Stadt dabei nicht nur mit gutem Beispiel vorangehen, sondern auch einen notwendigen Beitrag dazu leisten. Dabei soll der Klimaschutz in der



Bürgermeister Alexander Simon und Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg. Foto: Stadt Eppstein

kommunalen Entscheidungsfindung stärker verankert werden. Durch Informationen und einem Sensibilisieren sollen die Akteurinnen und Akteure eingebunden werden. Aktuell wird eine Ist-Analyse sowie eine Energie- und Treibhausgasbilanz für Eppstein erstellt.

Im Anschluss gilt es, eine Potenzialanalyse zu erarbeiten und verschiedene Szenarien aufzuzeigen. Sodann werden die

Treibhausgasminderungsziele festgelegt und Strategien und priorisierte Handlungsfelder benannt. In den ersten rund 100 Tagen nach der Stellenbesetzung wurden die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften ausgewertet, der Gas-Bezug für die gesamte Stadt berechnet, und es wurden sämtliche Feuerstätten im Stadtgebiet aufgelistet. Wichtiger Baustein war auch die Vernetzung der neuen Klimaschutzmanagerin.

Über den Bearbeitungsstand des Klimaschutzkonzeptes wird auch im nächsten Jahr regelmäßig in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt berichtet.

Das letzte Adventsfenster öffnet sich

Weihnachten steht vor der Tür. Am Samstag, 21. Dezember, öffnet sich das vierte Adventsfenster hoch oben auf der Eppsteiner Burg. Dazu trifft man sich ab 17.30 Uhr unterhalb der Burg in der Wooganlage, Rosserstraße. Jung und Alt sind nochmals zur Abschlussveranstaltung eingeladen.

Diesmal verwöhnen die Leichtathletinnen und -athleten der TSG Eppstein mit heißem Apfelwein oder Orangensaft, deftigen Schmalzbrot und Butterbrezeln, der Eintracht-Fanclub Eppstein Adler mit Weihnachtsbier, Waffeln und Orangensaft, der TC Eppstein mit Glühwein,

Kinderpunsch und Brezeln und die Stiftung der evangelischen Emmausgemeinde mit Currywurst und Kölsch an ihren weihnachtlich geschmückten Buden.

Nach der Begrüßung und der Öffnung des Adventsfensters um 18 Uhr treten die „Tanzfreu(n)de“ der TSG Ehlhalten mit ausgesuchten Tänzen auf. Mittanzen ist ausdrücklich erwünscht.

Auch das vierte Fenster hat die Eppsteiner Künstlerin Martina Schuffenhauer-Ochs gestaltet. Die Adventsfensteröffnungen 2024 werden unterstützt von der Nassauischen Sparkasse, MB Baumdienste, der Mainova und der Syna.



Foto: Stadt Eppstein



**BURGSTADT
EPPSTEIN**

EINLADUNG

zum

Neujahrsempfang der Stadt Eppstein

Sonntag, 19. Januar 2025, 11.15 Uhr

Einlass und Sektempfang ab 10.30 Uhr

Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21a, 65817 Eppstein

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein

Donnerstag, 19. Dezember

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Freitag, 20. Dezember

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

Samstag, 21. Dezember

17.30 Uhr Bremthal: Beichte

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier zum Jubiläum des Kirchenchors, s.u.

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier mit Krippenspiel

16.00 Uhr Vockenhausen: Kinderkrippenfeier

16.00 Uhr Bremthal: Kinderkrippenfeier

16.00 Uhr Niederjosbach: Kinderkrippenfeier

17.00 Uhr Eppstein: Familienchristmette mit Krippenmusical

22.00 Uhr Vockenhausen: Christmette

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit der Blaskapelle

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Freitag, 27. Dezember

11.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, Segnung des Johannisweins

19.30 Uhr Vockenhausen: Weihnachtliches Taizé-Gebet

Samstag, 28. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier zum Jahreschluss

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

11.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: In den Ferien sind die Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach geschlossen.**WEITERE: Handarbeitsrunde** wieder am Montag 13. Januar, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.**KINDER UND JUGENDLICHE: Proben Krippenspiele 2024:** in Niederjosbach Freitag, 15 Uhr im GZ; in Bremthal Samstag, 21. Dezember, 14.30 Uhr. Generalprobe Montag, 23. Dezember, 15.30 Uhr, jeweils in der Kirche; in Vockenhausen Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr in St. Jakobus. In Eppstein Sonntag, 22. Dezember, 16.30 Uhr, für das Krippenspielmusical im Pfarrheim. In Ehlhalten Generalprobe am Montag, 23. Dezember, 15.30 Uhr, in der Kirche. • **Treffen Zeltlager-Team** am Montag, 23. Dezember, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Anmeldungen für das Zeltlager 2025** liegen ab Donnerstag, 2. Januar, in den Kirchen aus oder können unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de heruntergeladen werden.**ADVENT: Morgenlob im Advent** Freitag, 20. Dezember, 7.30 Uhr, in St. Margareta, danach Frühstück im Pfarrheim. • **Lebendiger Adventskalender Ehlhalten:** Die täglichen Treffpunkte stehen am Aushang in der Kirche.• **Weihnachtsmarkt in Ehlhalten** am Samstag, 21. Dezember, ab 15 Uhr. Die Kirche ist im Advent und in der Weihnachtszeit tagsüber geöffnet.**KIRCHENMUSIK: Festgottesdienst des Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** zum**Kirchliche Nachrichten**80-jährigen Bestehen am Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr in St. Michael; 17 Uhr Konzert mit dem Kirchenchor (Leitung Thomas Ickstadt), Sebastian Wittber (HR-Orchester) und Anne Sophie Betrand (Harfe), Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Ab 18.30 Uhr Jubiläumsfeier der Mitglieder mit Ehrung und Abendessen im GZ. • **Neujahrskonzert** Förderverein St. Michael Niederjosbach mit dem Ensemble emBrassment am Samstag, 4. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche. • Die Proben des **Kinderchors Instrument Stimme** beginnen wieder am 21. Januar, (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist vom 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen.**Evangelische Talkirchengemeinde
Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Samstag, 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Band „Take Bread“ (Pfrn. Schuffenhauer), s.u.

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel (Pfrn. Schuffenhauer)

17.00 Uhr Christvesper (Pfrn. Schuffenhauer)

22.00 Uhr Christmette mit Bildbetrachtung (Pfrn. Schuffenhauer)

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei (Pauluskirche Kelkheim, Pfrn. Paulmann)

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläserkreis in der Talkirche (Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Samstag, 29. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Wunschlidersingen (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Jahreswechsel (Pfrn. Schuffenhauer)

• **Letzter Auftritt der Band „Take Bread“** im Gottesdienst am Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr in der Talkirche. Sie wird gemeinsam mit ihrem Leiter Jannis Kreß verabschiedet.• Der **Hinterbliebenenkreis** kommt am Samstag, 11. Januar 2025, 14.30 Uhr, im Familienzentrum zusammen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 19. Dezember**

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

Freitag, 20. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Freitag, 3. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

• In den Weihnachtsferien ist das Büro des Familienzentrums nicht besetzt. Die Kreise treffen sich ohne die Leitung des Familienzentrums.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 19. Dezember

15.00 Uhr Physio-Gymnastik fällt aus

19.00 Uhr Andacht im Advent

Samstag, 21. Dezember

11.00 Uhr Probe zum Krippenspiel bis 12 Uhr

18.00 Uhr Stand der Stiftung in der Wooganlage, s.u.

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Elke Oestreich, Niedernhausen), danach Kirchencafé

Montag, 23. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten in der Seniorenresidenz

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern

18.00 Uhr Christvesper

22.00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.45 Uhr Gottesdienst (Ev. Kirche Langenhain)

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sandra Rösner, Niederjosbach), danach Kirchencafé

Sonntag, 29. Dezember

11.00 Uhr Singgottesdienst, danach Kirchencafé

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stefan Rottmann, Bremthal/Mitglieder des Gottesdienstvorbereitungskreises)

• **Stand der Stiftung** bei der Öffnung der Adventsfenster am Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr. Es gibt wie üblich Currywurst mit selbstgemachtem Ketchup und Kölsch.• **Jahreslosung 2025:** Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5,21)• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780****Neuapostolische Kirche Niedernhausen**Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr, und mittwochs, 20 Uhr, in der Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Am ersten Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, ist um 10 Uhr Gottesdienst, ab 9.30 Uhr spielt das Orchester. Anmeldung: E-Mail an vorsteher@nak-niedernhausen.de.**Leserbriefe in der EZ**

finden Sie unter

www.eppsteiner-zeitung.de

➤ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Stadtarchiv hat mehrere Väter und ist mindestens 100 Jahre alt

Anders als bei der Eppsteiner Zeitung, deren Gründung ziemlich genau auf den 15. November 1924 zu datieren ist, gibt es beim Stadtarchiv durchaus unterschiedliche Einschätzungen dazu, wie alt das Archiv tatsächlich ist. Für Stadtarchivarin und Museumsleiterin Monika Rohde-Reith sind ein fester Raum und die Möglichkeit einer öffentlichen sowie systematischen Nutzung maßgeblich. Und die, so die Archäologin, sei seit 1924 gegeben mit der Einrichtung von zwei Räumen mit „Wandgestellen“, einem „Tisch nebst Stühlen, damit zur Einsicht und zum Studium derselben Gelegenheit geboten ist“, heißt es im Antrag, den Burgkastellan Franz Burkhard am 8. November 1924 ans Rentamt des Fürsten zu Stolberg-Wernigerode schrieb. Er bittet die Beamten, zwei Räume im Querbau über dem heutigen Museum der neuen Ortsgruppe des Nassauischen Geschichts- und Altertumsvereins zu überlassen.

Für Rohde-Reith, waren die beiden Gründungen im Jahr 1924 wichtige Anlässe, um 100 Jahre „Pressefreiheit und Freiheit des Geistes“ in Eppstein zu thematisieren. Denn nur wer die Vergangenheit kennt, könne daraus für die Zukunft lernen, lautet ihr Credo. Beim Herbstspaziergang Anfang Oktober ließ sie einige Ereignisse aus dem Jahr 1924 Revue passieren. Verlagsgründer Franz Löber und Archivgründer Franz Burkhard spielten dabei wichtige Rollen.

Obwohl das Gründungsjahr 1924 aus Rohde-Reiths Sicht durch das Überlassen eines festen Raumes feststeht, bat sie ihren Vorgänger, den Historiker Bertold Picard, nach älteren Spuren im Archiv zu suchen. Der wurde fündig. Aus seiner Sicht ist die Gründung des Ortsverbandes des Nassauischen Geschichts- und Altertumsvereins 1919 ein entscheidender Schritt und vor allem die für 1920 dokumentierte Überlassung der Archivalien der Gemeinde als Leihgabe an den Verein als Gründungsdatum zu verstehen. Die Unterlagen, die zuvor auf dem Schulspeicher gelagert wurden, brachte der Verein 1920 zu Burkhard ins damalige Museum im Bettelbub. Die Gemeindevertretung sprach schon in einem Beschluss von 1920 vom „Burgarchiv“, während Burkhard in seinem Brief von 1924 noch von der „geplanten Einrichtung“ spricht, für deren Beaufsichtigung er als Konservator zuständig sei.

Maßgeblich beteiligt waren seit 1920 an der



Monika Rohde-Reith zieht einen der vielen Ordner aus dem Regal, deren Inhalt noch gesichtet und registriert werden muss. Foto: bpa

zentralen Lagerung der Eppsteiner Unterlagen der Erste Vorsitzende des neu gegründeten Geschichtsvereins, der evangelische Pfarrer Wilhelm Fink, und der zweite Vorsitzende, Carl Heinrich Müller, Mathematiklehrer in Frankfurt. Beide hatten sich dafür eingesetzt, dass die Unterlagen – mit Genehmigung der Gemeinde – eingesehen werden durften, sind also auch Gründerväter des Archivs.

Laut Picard lasse sich trefflich darüber diskutieren, wie ein Archiv zu definieren sei: So könnte schon das Sammeln von Dokumenten als Archiv bezeichnet werden. Das war in Eppstein seit dem Mittelalter der Fall. Viele dieser Unterlagen liegen im Hessischen Staatsarchiv. Aber auch im Eppsteiner Archiv liegen historische Dokumente. Die ältesten, Jahresrechnungen in geschnörkelter Handschrift auf handgeschöpftem Papier, stammen aus der Zeit um 1750. Sie überdauerten immerhin mehrere Rathausumzüge, wurden also als so wichtig erachtet, dass sie aufgehoben wurden.

1924/25 wurde das neue Archiv auf der Burg eingerichtet, die Archivalien wurden inventarisiert und von Franz Burkhard verwaltet. Er organisierte 1926 auch den Umzug des von ihm 1908 gegründeten Museums vom Bettelbub in die ehemalige katholische Kirche. Bis zu seinem Tod 1938 war Burkhard für Museum und

Stadtarchiv zuständig. 1945 wurde das Archiv ausgelagert, weil der Querbau vermietet wurde. 1950 übernahm Gemeindefunktionär Heinz-Eberhard Vogel offiziell Museum und Burgarchiv. Allerdings gab es noch keinen Raum dafür. Von 1963 bis 1965 war der Eppsteiner Fritz Wollrab für das Archiv zuständig. Er lagerte einen Teil der Archivalien in Halbschränken auf der Museumsempore und begann mit der Sammlung von Fotos und Ansichtskarten.

1965 übernahm der promovierte Historiker und Bibliothekar Bertold Picard Stadtarchiv und Burgmuseum. Er leitete beides ehrenamtlich bis 2009 und

begann mit der Neuordnung des Archivs. In Picards Zeit fiel nach der Gebietsreform 1977 die Übernahme sämtlicher Unterlagen und Archivalien aus den Registraturen aller Stadtteile. Dafür waren die Archivräume auf der Burg zu klein. Seit 1996 wurden im ehemaligen Volksbad im Keller des Rathaus II in der Rosserstraße weitere Regale und Kartenschränke aufgestellt, um die Fülle an Unterlagen zu verstauen. 2013 zog das Archiv in die ehemalige Kegelbahn im Bürgerhaus um und erhielt 2023 erstmals eine

Satzung, die die Nutzung genau definiert. So sind Personendaten bis 110 Jahre nach dem Geburtsdatum geschützt. Trotzdem sei der Fund alter, ungültig gemachter Pässe aus den 1970er Jahren in Niederjosbach „ein Schatz für die historische Forschung“, ebenso alte Einberufungsbefehle aus dem Zweiten Weltkrieg. „Je später sie im Krieg datiert sind, desto jünger werden die Einberufenen“, sagt Rohde-Reith, zuletzt mussten gerade mal 16-jährige Jungen einrücken. Gespannt ist sie auf die nächsten Geburtsbücher. Im Januar ist der Jahrgang von 1914 verfügbar. Darin stehen neben Geburtsdaten auch weitere Eintragungen wie Hochzeit oder Tod.

Etliche Unterlagen sind bereits digitalisiert. Aber noch immer warten unzählige Ordner, Aktenmappen und lose Blättersammlungen darauf, sortiert und katalogisiert zu werden. „Dabei versuchen wir Stichworte zu vergeben, damit Unterlagen bei einer digitalen Suche leichter gefunden werden“, sagt Rohde-Reith und lobt Mitarbeiterin Sonja von Saldern für ihre Geduld: „Bis sämtliche Metallklammern aus den Papieren entfernt, Ort, Datum, Name und Inhalt im digitalen Archivsystem gespeichert und die Blätter in säurefreiem Karton verpackt sind, dauert es gut 20 Minuten, um eine Akte zu erfassen“.

In den langen Regalreihen hat jeder Stadtteil seinen Platz. Bremthal und Eppstein sind gut dokumentiert und nehmen fast die Hälfte der Regale ein. In Vockenhausen seien viele Gemeindegüter beim Bau des neuen Rathauses vernichtet worden. Lediglich die Heiratsbücher gehen noch bis in die 1930er Jahre zurück. Aus Ehlhalten gebe es einige wunderschön gestaltete Gemeindegerechnungen aus der Zeit um 1780. Dafür gebe es über den Bau der Datenbachhalle, die im nächsten Jahr 50 Jahre alt wird, kaum Unterlagen.

Für bekannte Persönlichkeiten, wie das Künstlerpaar Bergmann/Michel, und private Nachlässe gibt es eigene Fächer. Auch die umfangreiche Bilder- und Kunstsammlung des Museums hat ihren Platz im Archiv – „da überschneiden sich Archiv und Museum“, sagt Rohde-Reith. Die Kombination ihrer Stelle mit Museums- und Archivleitung ergänze sich gut. Die Forschung sei zwar oft nur ein „Nebenprodukt“ der Archivarbeit, biete aber jede Menge überraschender Einsichten.

Derzeit bereitet sie schon die nächste Ausstellung vor: Jahresausstellung und Osterspaziergang 2025 widmet die Museumsleiterin dem „Kriegsende“, den Herbstspaziergang dem Thema „Demokratischer Neuanfang“. bpa

OPTIK FUHLROTT GUT SEHEN GUT AUSSEHEN GUT BERATEN

Wir grüßen die Eppsteinerinnen und Eppsteiner
und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Kommen Sie zum Adventsbummel nach Idstein!

Bei Optik Fuhlrott in Idstein, Rodergasse 25,
 sind wir gerne für Sie da.

Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR

Montag – Freitag von 9 – 18.30 Uhr und Samstag 9 – 14 Uhr

OPTIK FUHLROTT Rodergasse 25 · 65510 Idstein
 Tel. 06126 1315 · Fax 56993
www.fuhlrott.com



Die Breendeler Blaskapelle in St. Margareta Bremthal. Foto: privat

Die Breendeler auf dem Dorfplatz Weihnachtsblasen der Blaskapelle

Weihnachtsstimmung vor dem Fest: Die Blaskapelle Bremthal lädt wieder zum Weihnachtsblasen auf den Dorfplatz in Bremthal ein. Los geht es am Dienstag, 24. Dezember, um 15 Uhr. Für warme Getränke, die ab 14.30 Uhr gereicht werden, ist gesorgt. Dazu sollten die Besucher sich einen eigenen Trinkbecher mitbringen. Es sind alle eingeladen, sich noch einmal zu treffen und auf den Weihnachtsabend einzustimmen. Um 16.30 Uhr spielt die Kapelle am Feuerwehrhaus in Niedersosbach. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, umrahmt die Kapelle den feierlichen Gottesdienst in St. Margareta in Bremthal. Beginn ist um 9 Uhr.

Talkirche: Musikalischer Adventsgottesdienst

Beim Gottesdienst am vierten Adventssonntag, 22. Dezember, um 10 Uhr in der Talkirche wirkt die gemeindeeigene Band „Take Bread“ unter der Leitung von Jannis Kreß mit und sorgt für die musikalische Gestaltung. Es wird zugleich der letzte Auftritt des Ensembles sein, das zum Jahresende seine Zusammenarbeit unter dem beliebten Leiter beendet. Kreß stellt sich künftig anderen Herausforderungen. Pfarrerin Heike Schuffenhauer wird im Gottesdienst die Musiker sowie deren Mentor Jannis Kreß schweren Herzens verabschieden.

Adventskalender: Gewinnzahlen vom 12. bis 18. Dezember

Seit drei Wochen werden die Türchen an den Adventskalendern des Lions Clubs Eppstein geöffnet. Jeden Tag bis zum 24. Dezember stecken bis zu sechs Gewinne dahinter – 209 Preise im Gesamtwert von rund 15000 Euro. Gewinnzahlen und die Gewinne werden regelmäßig auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht, die Losnummern der Gewinne wochenweise in der Eppsteiner Zeitung.

Hier die Eppsteiner Gewinnzahlen für den 12. Dezember: **1998, 2615, 2000, 1615, 1421 und 31**. Am 13. Dezember fiel das Los auf die Nummern **2350, 21, 2936, 1740, 2579 und 1979**. Die Gewinnzahlen vom 14. Dezember lauten: **472, 2658, 1861, 189, 868 und 1049**. Am 15. Dezember wurden gezogen: **215, 194,**

Verschiedenes

Sammeln für die Weihnachtshilfe

Eva Waitzendorfer-Braun sammelt Spenden für die Eppsteiner Weihnachtshilfe. Vor mehr als 40 Jahren hat Pit Gläser die „Altenhilfe“ gegründet und auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Leierkasten Spenden gesammelt. Martin Alberts übernahm die Aufgabe vor 15 Jahren und gab die Liste mit Eppsteiner Firmen und Unternehmen, die Gläser persönlich um eine Spende für bedürftige Eppsteiner bat, jetzt an Eva Waitzendorfer-Braun weiter. Die Bürgerstiftung verwaltet die Spendenaktion unter dem Namen „Eppsteiner Weihnachtshilfe“. Seitdem überweisen viele Firmen direkt unter diesem Stichwort aufs Konto der Bürgerstiftung bei der Frankfurter Volksbank, IBAN: DE19 5019 0000 0022 0022 01.

Auch in den Stadtteilen will Waitzendorfer-Braun Spenden einwerben. Geblieben ist Pit Gläser Grundgedanke: „Das Geld muss ohne Abzüge noch vor Weihnachten dort ankommen, wo es gebraucht wird“.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidebach

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Geschenk-Ideen
20% auf Silberschmuck

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-reparaturen

Ankauf:
Altgold, Silberbesteck,
Omas Schmuck

Batteriewechsel ab 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Der Eulenpfad in Bremthal ist wieder zugänglich

Seit Mitte Dezember ist der nach seiner Symbolfigur Eulenpfad benannte Waldlehrpfad bei Bremthal wieder geöffnet. Wegen geplanter Baumfällarbeiten ließ Hessenforst den Weg aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten sperren. Doch nun sei die Maßnahme vorbei und der Pfad könne wie gewohnt genutzt werden, heißt es in einer Mitteilung des Naturparks. „Nicht ganz wie gewohnt“, schränkt Peter Lange ein. Der Bremthaler kümmert sich seit Jahren als einer der Paten des Waldwegs darum, dass Stationen und Weg in Ordnung sind. Er äußerte Verständnis dafür, dass Bäume aus wirtschaftlichen Gründen gefällt werden müssen. Nun sei der Pfad durch die schweren Maschinen zum Teil so stark zerfurcht, dass er an einigen Stellen neu aufgeschüttet werden müsse, damit das Regenwasser wieder abfließen kann und keine matschigen Mulden bildet. „Wir kümmern uns zwar gern um den Weg“, sagte Lange, sieht aber auch Hessenforst und Naturpark in der Pflicht.

Auf Nachfrage teilte der für den Waldlehrpfad zuständige Naturpark Taunus mit, dass auch der Totholzbaum, eine markante Buche, umgelegt werden musste. Der Aufenthalt in der Nähe des toten Baumes sei zu gefährlich geworden. Das Wurzelwerk lag soweit bloß, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war. Dennoch bleibe der Stamm weiterhin ein fester Bestandteil des Pfades, so die Pressestelle des Naturparks.

Lionsclub Eppstein
Gemeinsam für Eppstein

Wir danken allen,
die uns dabei unterstützen
und wünschen Ihnen
eine frohe Weihnachtszeit!

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und für die Feiertage eine warme Heizung und keine tropfenden Wasserhähne.

Alles Gute für 2025!

Ihr Bad- und Heizungsspezialist
Peter Beifuß Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Bad-Design

Am Dornbusch 11 · 65817 Eppstein
Tel. (06198) 50 28 88 · Fax 50 28 89
www.peter-beifuß.de

Allen Gewinnern sagen die Eppsteiner Lions herzlichen Glückwunsch!

Und wer nicht gewonnen hat, muss nicht leer ausgehen. Im Januar gilt der Kalender bei einem Einkauf in Höhe von mindestens 50 Euro bei Edeka Baßler in Eppstein als Gutschein im Wert von 5 Euro.

Meinen Kunden und
allen Eppsteinern wünsche
ich eine **schöne**
Weihnachtszeit
und alles Gute
für 2025!

Mike Falke
Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 • Eppstein
Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Finanzpunktspende für die SGB

Vor fünf Jahren eröffneten Taunussparkasse und Frankfurter Volksbank ihre ersten gemeinsamen Finanzpunkte, einer davon steht in Bremthal. Das Konzept habe sich bewährt, betonten die Vorstandsvorsitzenden beider Geldinstitute. Beratung und Service vor Ort blieben erhalten und würden von den Kunden angenommen. Zum fünften Jahrestag spenden die beiden Banken gemeinsam 85.000 Euro an 17 gemeinnützige Vereine und Initiativen aus der Region. Zu den Spendenempfängern gehört auch die SG Bremthal.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Bürgerbus wird im Januar zu Colibri

Aus dem Eppsteiner Bürgerbus wird am 2. Januar der Shuttle-Bus Colibri. Kunden müssen sich dann vorab per App oder im Bürgerbüro registrieren. Statt mit Bargeld wird nur noch per App oder Kreditkarte gezahlt.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung gab es wegen der geplanten Änderungen noch einige Fragen zum geplanten Konzept. Zum Beispiel, ob es dann wie in Hofheim eine nächtliche Anbindung an die S-Bahn gibt. Vorerst nicht, lautete im Ausschuss die Auskunft von Roland Schmidt, dem Geschäftsführer der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV).

Während der einjährigen Startphase fährt der Colibri-Bus zu den gleichen Zeiten wie bisher der Bürgerbus: Täglich von 9 bis 23 Uhr. Wobei der Tarif dem RMV angeschlossen ist. Statt bisher 3 Euro für Fahrten vor 18 Uhr und 5 Euro für Fahrten am Abend, zahlen Kunden ohne RMV-Karte künftig eine Grundgebühr von 2,80 und einen Komfortaufschlag von 1,50 Euro. Hinzu kommen jeweils 10 Cent pro Kilometer nach dem zweiten Kilometer. Für RMV-Kunden, Inhaber von Schülerticket und Seniorenticket entfällt die Grundgebühr. Außerdem gibt es noch etliche Sonderregelungen für Menschen mit Schwerbehindertenausweis oder Kinder bis 14 Jahre, die auf der Internetseite mtv-ondemand.de/eppstein aufgelistet sind.

Ausschlaggebend für den Wechsel zu Colibri waren für die Stadt die steigenden Kosten für den Bürgerbus. Zuletzt zahlte die Stadt an den beauftragten Mietwagenservice etwa 38.000 Euro im Jahr. Zum Jahresende lief der Vertrag

aus. Die Stadt hätte ohnehin neu verhandeln müssen, führt Bürgermeister Alexander Simon aus. „Auch die Fahrkosten für den Bürgerbus wären mit Sicherheit gestiegen“, sagt er. Er rechnete mit einer Kostensteigerung von bis zu 25 Prozent allein für gestiegene Sprit- und Personalkosten: Mindestens 45.000 Euro habe die Stadt dafür bei der Haushaltsaufstellung eingerechnet. Mit der MTV habe man sich nun auf 45.000 Euro pro Jahr geeinigt, die die Stadt für den Betrieb der Colibri-Busse in Eppstein beisteuert.

Attraktiv sei der Colibri-Bus aus vielen Gründen, findet Simon, nicht nur, weil er umweltfreundlich mit Strom fährt: Dank der App könne der Bus schnell auf Anfragen reagieren. Simon hofft, dass sich dadurch auch die Auslastung einzelner Fahrten verbessern lasse. Denn das E-Fahrzeug kann bis zu acht Personen transportieren. Außerdem sei die Anbindung an den RMV-Tarif für viele Kunden attraktiv.

Zunächst pendeln die Elektrofahrzeuge noch zum Laden zum Laden nach Hofheim. Mittelfristig seien auch Ladesäulen in Eppstein geplant. Simon denkt auch an künftige Querverbindungen zu benachbarten Kommunen, die schlecht mit dem ÖPNV zu erreichen seien und führt als Beispiel die Verbindung zwischen Wildsachsen und Bremthal an.

In der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag, 19. Dezember, wird das Konzept ebenfalls Thema sein. Ebenso der Termin für die Sondersitzung zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2025, die voraussichtlich für den 30. Januar anberaumt wird. bpa

Autohaus Gottron wünscht

Frohe Weihnachten!



Foto: Ansorg GmbH, Fotograf: Guido Erbring

Valterweg 31, Eppstein



Wir sind für Sie da! Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website www.autohaus-gottron.de

Andrea & Thomas Roßmann und Team

Neue Suppenkessel für die Baharini Primary School

Jungen Menschen in Kenia mit einer guten Schulbildung eine Chance für ein selbstbestimmtes Leben zu geben, war für den Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's von Anfang an eine wichtige Aufgabe. Der Bremthaler Arzt Dr. Hans Meisemann formulierte deshalb bei der Gründung des Freundeskreises im Jahr 1992 das Motto „Leben eine Chance geben“.

Seit vielen Jahren finanziert die Bremthaler Hilfsorganisation an der Baharini Primary School in Maweni die tägliche Schulspeisung. Zu Beginn waren es 500 Schüler, inzwischen hat sich die Zahl vervierfacht. Im Oktober besuchte eine Delegation des Vereins aus Eppstein, wie berichtet, die vom Verein unterstützten Einrichtungen in Kenia. Unter anderem die Schulküche. Sie überzeugten sich selbst davon, dass täglich rund 2000 Schülerinnen und Schüler davor anstehen. Bis heute sei jeder einzelne Cent, der für die täglichen Teller Mais oder Reis mit Bohnen finanziert werden muss, eine gute und erfolgreiche Investition, betont der Erste Vorsitzende Guido Ernst aus Bremthal: Die Baharini Primary School belegt in den regelmäßigen Vergleichsrechnungen des kenianischen Schulministeriums immer einen der oberen drei Plätze. Für Vereinsgründer Meisemann keine Überraschung, denn gut lernen könne man nur, wenn



Schulspeisung in Maweni/Kenia.

Foto: privat

der Bauch nicht knurrt.

Nun ist allerdings die „alte Küche“ an ihre Grenzen gestoßen und die Schüler stehen lange in den Warteschlangen an. Es gibt zwar seit drei Jahren eine neue, aus Stein gemauerte Küche, die von einer Ölfirma in Kenia geplant und finanziert wurde – aber sie hat zu kleine Kochstellen. Trotz mehrfacher Anfragen fühlt sich in Kenia niemand zuständig für die Anschaffung passender Kessel. Deshalb kann die

neue Küche immer noch nicht genutzt werden. In seiner jüngsten Vorstandssitzung hat der Freundeskreis nun entschieden, die Anschaffungskosten in Höhe von 4000 Euro zu übernehmen.

Nur dank der Unterstützung der Mitglieder, Freunde und Gönner für den Freundeskreis – sei es durch Geld- und Sachspenden oder durch aktive Hilfe in Deutschland oder in Kenia –, könne der Verein diese Ausgabe übernehmen.

„Ihnen allen gilt unser herzlichstes Asante Sana“, bedankt sich Guido Ernst mit dem kenianischen Dankesgruß und formuliert seine wichtigste Bitte für den Verein: „Unterstützen Sie unsere Hilfsorganisation auch im neuen Jahr. Jede Spende, jedes neue Mitglied, jede ehrenamtliche Tätigkeit sichert das Überleben unserer Mitmenschen in Ostafrika.“ Nur gemeinsam könne das Lebenswerk von Hans Meisemann fortgeführt werden, getreu dem Motto: „Leben retten, Leben erhalten, Leben eine Chance geben“.

Das Spendenkonto: Freundeskreis Ostafrika, IBAN: DE96510500150225037280 bei der Nassauischen Sparkasse. Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt, auch für Mitgliedsbeiträge, werden zeitnah bei Angabe des Namens und der Adresse erteilt. EZ

80 Jahre Gedenken. Und jetzt?

Unter dem Titel „80 Jahre Gedenken. Und jetzt? Ein Wochenende der Reflexion und der Kultur anlässlich des Holocaust-Gedenktags“ organisiert das Kulturreferat der Stadt Kelkheim mit anderen Kooperationspartnern von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, mit fünf Veranstaltungen. Kurz nach dem Holocaust-Gedenktag am 27. Januar zum 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, ist das Wochenende nicht nur der tragischen Seite des jüdischen Lebens gewidmet, es vermittelt auch einen Eindruck von seiner Kultur und Vielfalt.

Felix Klein, der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, spricht am Freitag, 31. Januar, um 18 Uhr im Rathaus Kelkheim mit dem Juristen und Publizisten Prof. Dr. Michel Friedman über Antisemitismus, die Möglichkeiten seiner Bekämpfung und über jüdischen Alltag in Deutschland. Moderiert wird das Gespräch von der Journalistin und Autorin Esther Schapira.

Als Musiker präsentiert Klein mit seinem Ensemble, dem „Diplomatischen Streichquar-

tett“, Werke jüdischer Komponisten und Komponistinnen. Unter dem Titel „Von Wien in die Welt“ kommen am Samstag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Stadthalle Kelkheim Werke von Louis Schlösser (1800-1886), Henriette Bosmans (1895-1952), Fritz Kreisler (1875-1962) und Kurt Weill (1900-1950) zur Aufführung.

Außerdem ist für dieses Wochenende die Eröffnung der Ausstellung „#StolenMemory“ des Arolsen Archives geplant. Die Initiative macht Erinnerungsstücke der NS-Opfer ausfindig, bewahrt sie und gibt sie, wenn möglich, an ihre ehemaligen Besitzerinnen und Besitzer zurück. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten „Effekten“ Familien der Opfer zukommen zu lassen. Die mobile Container-Ausstellung macht vom 31. Januar bis 14. Februar vor dem Kelkheimer Rathaus Station. Die Eröffnung findet am Freitag, 31. Januar, um 17 Uhr statt.

Abgeschlossen wird das Wochenende durch eine musikalische Lesung, die sich dem im Kelkheimer Verlag Edition Pauer erschienenen Buch „Nur niemals aufgeben!“ von Rodika Rosenbaum widmet. Die Autorin, die in Frankfurt lebt, erzählt darin unter Pseudonym die Geschichte ihrer jüdischen Familie über mehrere Generationen von 1896 bis 1970. Gemeinsam mit Christina Pfeffer-Eretier liest die Autorin am Sonntag, 2. Februar, um 12 Uhr im Kelkheimer Rathaus aus ihrem Buch, musikalisch ergänzt durch das Duo Irith Gabriely & Peter Przysnaniak. Zudem präsentiert das Ensemble „MezzaBel-lezza“ jiddische Lieder.



Den Flyer gibt es bei der Stadt Kelkheim.

büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference

Hochwertige ergonomische Muster-Drehstühle für Büro und Homeoffice. Verschiedene Modelle, **stark reduziert** zum Mitnahmepreis **ab 150 €**.

www.buero-konzept.com

In Eppstein, Tel: 06198 - 58 78 09



SONDERVERKAUF

Sternsinger kommen auf Wunsch zu jedem Haus

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar sind in der Pfarrei St. Elisabeth die Sternsinger wieder unterwegs zu den Menschen. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+25“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich online unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de, direkt per E-Mail oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro und in den Kontaktstellen anmelden.

In **Bremthal** treffen sich die Kinder zur Sternsingeraktion am Sonntag, 12. Januar. Anmeldung unter: sternsinger-bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net. Zur Vorbereitung am Samstag, 11. Januar, sind alle Kinder eingeladen, die bei der Sammlung mitmachen wollen. Los geht es um 16.45 Uhr im Pfarrheim St. Margareta in der Schäfergasse 2 in Bremthal.

In **Alt-Eppstein** laufen die Sternsinger am Samstag, 11. Januar. Anmeldung: sternsinger-eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

Auch in **Niederjosbach** sind die Kinder am Samstag, 11. Januar, unterwegs. Anmeldung unter: sternsinger-niederjosbach@sankt-elisabeth-maintaunus.net. Die Vorbereitung mit dem Basteln der Kronen für die Sternsinger beginnt am Mittwoch, 8. Januar, um 16 Uhr im Gemeindezentrum Am Honigbaum 13. In **Vockenhausen** ziehen die Sternsinger am Sonntag, 29. Dezember, durch die Straßen. Anmeldung: sternsinger-vockenhausen@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

In **Ehlhalten** sind die Sternsinger von Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Januar, unterwegs. Sie besuchen nach Möglichkeit jedes Haus. Sollte jemand einen besonderen Terminwunsch haben, bitte nach den Gottesdiensten melden oder bei Claudia Pohl, Telefon 0177 783 33 12. Das gleiche gilt für Kinder, die mitlaufen wollen. Sie können sich auch einfach zu den Treff- oder Pausenzeiten kommen. Die Sternsinger treffen sich jeweils in der Pfarrscheune: Donnerstag, 2. Januar, um 15 Uhr, Freitag, 3. Januar, um 15 Uhr. Am Samstag, 4. Januar, starten sie schon um 10.30 Uhr und machen mittags eine gemeinsame Pause in der Pfarrscheune.



JANINE REINISCH

Systemisches Coaching und Supervision
 Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
 Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
 coachingangebot-janinereinisch.de



Der Stromspar-Check: Eine Erfolgsgeschichte

Seit 2023 gibt es das bundesweite Angebot „Stromspar Check“ des Deutschen Caritasverbandes auch im Main-Taunus-Kreis. Das Angebot reicht von der Beratung bis zum Tausch von Kühlgeräten. Die Teams setzen „Strom sparen“ gemeinsam mit den Klienten um. Die „Stromspar-Checker“ unterstützen, indem sie vor Ort den Platz für ein neues Kühlgerät ausmessen und bei der Entsorgung des Altgeräts helfen. Hessenweit gibt es 13 Standorte für das Projekt, im Main-Taunus sind drei Kollegen aktiv. Jeder besuchte Haushalt spart im Durchschnitt 160 Euro, das entspricht etwa 430 kWh Einsparung je Haushalt, pro Jahr. Über 400 veraltete Kühlgeräte wurden seit 2023 gegen energie- und kostensparende Geräte ausgetauscht.

Zu der konkreten CO²-Einsparung kommt die Besetzung der Projekt-Teams: Die angestellten Beraterinnen und Berater sind langzeitarbeitslose Menschen. Darüber hinaus trägt sich das Projekt durch Ehrenamtliche. Für diese Tätigkeit möchte der „Stromspar-Check“ weitere Helfer gewinnen. Der Einsatz ist überschaubar, die Dankbarkeit der Klienten immens, betont Teamleiter Holger Schindler.

Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, melden sich bei Holger Schindler, „Stromspar-Check“, Telefon (06192) 3077 00-49 oder per E-Mail an stromsparcheck@caritas-taunus.de.

Noch fahren die Discgolfer bis Rüsselsheim

Ein neuer Verein im Main-Taunus-Kreis widmet sich der noch wenig bekannten Sportart Discgolf: Das „Wurfkollektiv Eppstein“ hat sich der Förderung des Discgolf verschrieben. Die Leidenschaft für diesen spannenden Sport,

der seine Ursprünge in den USA hat und beispielsweise in Finnland besonders populär ist, wurde bei einigen Gründungsmitgliedern während eines Urlaubs im hohen Norden entfacht: „Die Begeisterung für Discgolf hat sich zu Hause schnell auf unsere Freunde übertragen“, erzählt der Vorstandsvorsitzende Konstantin Piotrowski. „So entstand die Idee, einen Verein zu gründen, um den Sport noch intensiver ausüben zu können.“ Piotrowski selbst ist in Bremthal zu Hause, die meisten Mitstreiterinnen und Mitstreiter kommen ebenfalls aus Eppstein. Im November 2023 wurde die Idee umgesetzt. Seit April ist das „Wurfkollektiv Eppstein“ offiziell als eingetragener Verein mit Sitz in Bremthal aktiv und hat aktuell 19 Mitglieder. Erklärtes Vereinsziel: den Discgolf-Sport bekannt zu machen und langfristig einen eigenen Discgolf-Parcours in der Region zu schaffen.

Beim Discgolf werden die Elemente des Golfs mit dem Werfen von speziellen Frisbees (Discs) kombiniert. Ziel ist es, die Disc möglichst wenigen Würfeln in einen Korb zu befördern. Ein Discgolf-Parcours hat bis zu 18 Bahnen mit jeweils einem Ziel-Korb, wobei Hindernisse wie Bäume, Büsche oder unebenes Gelände die Herausforderung erhöhen. Der Mix aus Geschicklichkeit, Strategie und Naturerlebnis mache Discgolf für Menschen aller Altersgruppen attraktiv. Hinzu kommt, dass die meisten Plätze kostenlos sind, wirbt die kleine Gruppe.

Da es in der näheren Umgebung noch keinen Discgolf-Platz gibt, organisiert das „Wurfkol-

lektiv Eppstein“ möglichst einmal wöchentlich, in der Regel am Wochenende, Gruppenfahrten von Bremthal zu öffentlichen Parcours in Rüsselsheim, Mainz oder Darmstadt. Je nach Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

dauert eine Discgolfrunde ohne An- und Abfahrt ein bis zwei Stunden.

Trainiert wird übrigens das ganze Jahr über. Jede Jahreszeit, aber auch jeder Parcours, so Pressesprecherin Johanna Palmu, habe eigene Herausforderungen, die beim Werfen der Discgolf-Scheiben gemeistert werden müssen. Discgolf-Scheiben sind in der Regel kleiner als herkömmliche Frisbeescheiben, dafür aber schwerer. Für Anfänger, so Palmu, reiche erst einmal eine Disc.

Wer regelmäßig spielt, hat mindestens drei Scheiben mit unterschiedlichen Gewichten für unterschiedliche Würfe.

Fürs kommende Jahr haben die Vereinsmitglieder sich vorgenommen, nach einem geeigneten Gelände rund um Eppstein zu suchen, damit sie künftig auch zu Hause trainieren können. Geeignet seien Parks und andere Kulturlandschaften, es gebe aber auch Parcours im Wald, sagt Palmu. Piotrowski lädt ein, Discgolf in einer Schnupperstunde auszuprobieren und, so der Bremthaler, „sich von der Begeisterung anstecken zu lassen“.

Trainingszeiten und Fahrgemeinschaften werden derzeit noch über die WhatsApp-Vereinsgruppe verabredet, wer seine Mobilnummer an den Verein schickt, kann jederzeit aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind für Discgolf nicht nötig. Auch Anfänger können sofort ins Spiel einsteigen.

Über Trainingszeiten und Aktivitäten informiert der Verein über seine Webseite www.wurfkollektiv.de.



Der Vorstand des „Wurfkollektiv Eppstein“ (v.l.) Andreas Preußner, Sebastian Grosse und Konstantin Piotrowski auf einer Wiese in Bremthal mit einem mobilen Discgolf-Korb. Mit ihm lässt sich das Putten auch ohne Parcours gut üben.

Foto: privat

– Anzeige –

Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit!

Ihre
Bundestagskandidatin
NANCY FAESER
und die
SPD Eppstein



Schneeflocken

Zutaten:

250 g Margarine, 100 g Puderzucker, 1 Vanilleschote, 250 g Speisestärke, 100 g Mehl

Zubereitung:

Aus dem Teig kirschgroße Kugeln formen, auf ein bemehltes Backblech setzen, mit bemehlter Gabel breitdrücken und etwa 15 Min. bei ca. 175°C backen. (für eine dunkle Farbe dem Teig einen gehäuften Esslöffel Backkakao hinzufügen)

Layout und Bildrechte:
Hartmut Hudel und Moritz Löw,
Romolo Tavani – stock.adobe.com



KULTURKREIS EPPSTEIN e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des
Kulturkreis Eppstein e.V.,

auch in 2024 haben wir uns gefreut, Sie mit
unseren vielfältigen Veranstaltungen, Lesungen,
Vorträgen und Kursen zu inspirieren, zu
unterhalten und Menschen zusammenzubringen.
Ihre Unterstützung und Teilnahme machen
unsere Arbeit lebendig und wertvoll.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe
Weihnachten, erholsame Festtage und ein
gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihr Kulturkreis Eppstein

www.kk-eppstein.de



Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Weihnachtskonzert in der Talkirche

„Beschwingte Weihnachtsmusik und mehr“
ist beim Weihnachtskonzert des Kulturkrei-
ses (KKE) am Donnerstag, 26. Dezember, um
18 Uhr in der Eppsteiner Talkirche zu hören.



Die Klarinettistin
Irith Gabriely und
der Pianist Pe-
ter Przystaniak
spielen Klassik,
Swing, eigene
Kompositionen
und internationale
Weihnachtslieder.

„Beschwingte Weihnachts-
musik und mehr“ in der Tal-
kirche. Foto: Veranstalter

Der Eintritt ist
frei, Spenden sind
willkommen.

Kirchenchor St. Michael feiert 80-jähriges Bestehen

Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach
feiert am Sonntag, 22. Dezember, sein 80-jäh-
riges Bestehen mit einem Festgottesdienst und
einem Konzert. Der Gottesdienst, den der Chor
mitgestaltet, beginnt um 11 Uhr. Am Nach-
mittag um 17 Uhr gibt der Kirchenchor unter
der Leitung von Thomas Ickstadt ein kleines
Konzert in der Kirche. Weitere Mitwirkende
sind der erste Flötist des Hessischen Rund-
funkorchesters, Sebastian Wittiber, und die
Harfenistin Anne Sophie Bertrand.

Nach dem Konzert geht das Fest im Pfarr-
gemeindezentrum weiter mit Festreden, Essen
und Trinken. „Zu allen Veranstaltungen sind
Gäste willkommen“, lädt die Erste Vorsitzende
Sieglinde Karl ein.



Vorsitzender Andreas Geis (Mitte) ehrte langjährige Mitglieder beim Liederkranz

Foto: privat

GV Liederkranz verabschiedet Vereinsjahr

Die traditionelle Jahresabschlussfeier des
GV Liederkranz 1875 Bremthal fand in diesem
Jahr nicht im Vereinssaal in Niederjosbach,
sondern im WinterWunderDorf der Eventloca-
tion Botanical in Bremthal statt. Die Idee des
Vorstandsteams, mal was Neues zu probieren,
kam sehr gut an. Andreas Geis, erster Vor-
sitzender, freute sich sehr, mehr als 100 Mit-
glieder und Familienangehörige am zweiten
Adventssamstag zu begrüßen.

Auf der Jubiläumsliste standen neun Mit-
glieder, von denen sieben an diesem Abend im
WinterWunderDorf persönlich geehrt wurden:
Klaus Kilb und Rolf Ferdinand für 65 Jahre,
Erich Ernst für 60 Jahre, Günter Stanek, Nor-
bert Kordey, Werner Hilge, Brigitte Kleindienst
und Roswitha Heres für jeweils 50 Jahre und
Jochen Kaus für 40 Jahre fördernde Mitglied-
schaft. Den Jubilar Klaus Kilb wieder auf die
Bühne zu bitten, war für Andreas Geis eine
ganz besondere Ehre. Kilb war nicht nur lange
Zeit im Vorstand tätig, sondern „immer da,
wenn es was anzupacken“ gab.

Für die zweite Vorsitzende Iris Filbrich war
es dann ein ganz besonderes Anliegen, Wer-
ner Hilge, Norbert Kordey und Günter Stanek
persönlich zu ehren, denn sie und die drei Ju-
bilare sangen vor über 40 Jahren gemeinsam
im Jugendchor.

Nach den Ehrungen bedankte sich Geis bei
Chorleiter Ulrich Diehl, der bei den beiden
Liederkranz-Chören 20vor8Chorisma und Me-
lo-ma-nie stets für die richtigen Töne und den
richtigen Takt sorgt. Ein weiteres Danke ging
an Robert Karasek, der die Liederkranz-Chöre
seit vielen Jahren bei ihren Konzerten musika-
lisch begleitet.

Mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest
und das neue Jahr beendete Geis den offiziel-
len Jahresabschluss und wünschte allen einen
gemütlichen und unterhaltsamen Abend. Und
der wurde es dann auch. Es gab viele Gesprä-
che, man tauschte Erinnerungen aus und die
ein oder andere Anekdote wurde zum Besten
gegeben. Und natürlich war das große Vereins-
jubiläum im kommenden Jahr ein Thema.



KW 50 emBRASSment aus Leipzig blasen zum
Neujahrskonzert in St. Michael Niederjosbach.

Bläserkonzert in St. Michael

Traditionell wird das neue Jahr in Eppstein
mit einem festlichen Neujahrskonzert in der Kir-
che St. Michael Niederjosbach begrüßt. Dies-
mal am Samstag, 4. Januar, um 19.30 Uhr. Der
Förderverein St. Michael Niederjosbach setzt
seine Reihe anspruchsvoller Konzerte in Epp-
stein fort: Das Bläserquintett „emBrassment“
aus Leipzig hat zugesagt. Das Quintett besteht
aus zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba.
Die virtuoson Musiker spielen Werke bekannter
barocker Meister. Im Anschluss sind alle Gäste
zu einem Sekttempfang auf die Terrasse des
Landgasthauses „Kastanienhof“ eingeladen.

Der Eintritt beträgt, inklusive eines Glases
Sekt, 15 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf
in Niederjosbach im Kastanienhof, in der Kfz-
Werkstatt Sabel, in Vockenhausen im Kiosk
CAN, in der Rathaus Apotheke Bremthal, im
Burgglädchen Eppstein und an der Abendkasse
(ab 18.30 Uhr).

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage
zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Weihnachtsdorf in Ehlhalten

Am Samstag vor dem vierten Advent, 21. De-
zember, laden neun Vereine und Institutionen
aus Eppsteins kleinstem Stadtteil ins Weih-
nachtsdorf an der Dattenbachhalle ein.

Um 16 Uhr beginnt der Budenzauber mit Mu-
sik der Ehlhaltener Blaskapelle, mit Essen und
Getränken an den Ständen und Kunsthand-
werk. Ein schöner Brauch, um Freunde vor
den Weihnachtsfeiertagen beim Lichterglanz
am Dorfplatz zu treffen. Der Förderverein 775
Jahre Ehlhalten demonstriert damit sein Motto
„Ehlhalten – ein starkes Stück Gemeinschaft“.

Der Sozialverband VdK Ortsverband Eppstein

wünscht allen Mitgliedern und
Freunden sowie allen Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.

Ihr VdK-Team

Eine Weihnachtsgeschichte Burg Eppstein erzählt:

„50 Jahre ist es nun her. Da haben sich die Eppsteiner zusammengetan und gesagt: Wir wollen unsere Burg erhalten! Der Burgverein wurde gegründet. Man möchte sagen 50 Jahre ist ja nur ein Wimpernschlag im Vergleich zu meinem Alter. Wenn ich aber auf meine wechselhafte Geschichte zurückblicke, haben mir die letzten 50 Jahre ganz gutgetan.“

Die aktuelle Ausstellung in meinem Museum zeigt das ganz deutlich. Ohne den Burgverein wäre ich nicht mehr so standhaft und auch nicht so schön beleuchtet wie jetzt. Gerade in der dunklen Jahreszeit kann ich weit hinaus strahlen und mit den aktuellen Adventsfenstern auch bunte Akzente setzen.

Und was hat der Burgverein dieses Jahr gefeiert! Ich hatte Besuch von nah und fern. Sogar ein echter Fürst, an dessen Ahnen ich mich noch ganz gut erinnere, besuchte mich zum Burgfest. Mittelalteressen, Vereinsfest, die Burgfestspiele und vieles mehr durfte ich bei mir begrüßen. Und... ich habe jetzt sogar ein Burgfräulein.

Ein tolles Jahr, dass zusammen mit den Eppsteinerinnen und Eppsteinern, den Eppsteiner Vereinen und der Eppsteiner Zeitung, die wurde dieses Jahr sogar 100 Jahre alt, gefeiert wurde.

Zum Ende des Jahres sind alle nochmal zum Weihnachtsmarkt zusammengekommen. Der Duft von Glühwein, Bratwurst, Kartoffelpuffer und vielem mehr zog um meine Mauern. Für mich jedes Jahr der Start in die besinnliche und ruhige Zeit. Die Weihnachtszeit. Ihr bei Euch zu Hause und ich kann mittendrin feste stehen.

Ich wünsche allen, die es gut mit mir meinen, ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Kommt mich mal besuchen. Ich stehe hier.“

Der **Burgverein Eppstein e.V.** schließt sich den Glückwünschen an und wünscht allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern, allen Mitgliedern des Burgvereins und allen Förderern und Freunden der Burg Eppstein ein frohes und erholsames Weihnachtsfest 2024.

Und wenn wir noch einen Wunsch frei hätten... Spendenkonten des Burgvereins:

Naspa | BIC: NASDE55XXX

IBAN: DE36 51050015 0225015759

Taunus Sparkasse | BIC: HELADEF1TSK

IBAN: DE52 51250000 0047401550

Danke

Euer Vorstand



**BURGVEREIN
EPPSTEIN e.V.**

Weihnachtskonzert mit vielen Glanzlichtern

40 Jahre Weihnachtsmarkt und 40 Jahre festliches Weihnachtskonzert feierte die Musikschule dieses Jahr im Festgewand im eigenen Haus: Zwei Tannenbäume standen üppig mit Weihnachtskugeln geschmückt im Foyer und im Konzertsaal. Vor den Fenstern hingen Weihnachtsgirlanden. Die Stehtische waren festlich dekoriert, das Programm war eine gelungene Mischung. „Anders als in der Kirche konnten wir in der Musikschule bei den Instrumenten aus dem Vollen schöpfen“, zog Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß nach dem ersten Weihnachtskonzert im eigenen Haus Bilanz. Bisher war die Musikschule am Weihnachtsmarktsamstag zu Gast in der Talkirche.

Diesmal richtete die Musikschule das Konzert im eigenen Haus aus: „mit überwältigendem Erfolg“, freute sich Gesche Wasserstraß.

Die deftige Kartoffelsuppe war ruckzuck ausverkauft. Crémant, Saftschorle und Sprudel perlten in den Gläsern, während sich die Besucher in der Pause über das Gehörte unterhielten. Sie nahmen den neuen Ort und den neuen Termin offensichtlich an: „Nächstes Jahr gern wieder so“, lautete nach dem Konzert der begeisterte Zwischenruf eines Zuhörers aus dem Publikum.

Wasserstraß freute sich besonders darüber, dass das Cembalo, das die Musikschule von dem Eppsteiner Organist und Chorleiter Hans Jakob Sauer geerbt hat, bei Händels „Tu del ciel ministro eletto“ zum Einsatz kam. Der Konzertauftritt mit Gesangslehrerin Felicia Brunner, Joachim Mannsfeld an der Oboe und



Aufmerksam lauschen die Kinder Trompeter Edwin Cabrera.
Foto: Walter Adler

Wilfried Heuft am Cembalo setzte Maßstäbe, die nicht enttäuscht wurden: Es folgten Trompeter Edwin Cabrera und sein Schüler Tim Heins, die mit dem klassischen Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ bewusst und akzentuiert einen Kontrast setzten. Auf vier Harfen von Lilith Belten, Sophie Grebner, Maja Wawrzyniak und Vera Meusel gespielt, klang das Lied wieder ganz anders. Mark Davidson spielte eine Polonaise von Bach auf der Querflöte, Innabiya Virk stimmte auf ihrer Violine, begleitet von Christopher Hardt am Flügel, „Jingle Bells“ an. „Alle Jahre wieder“ wurde mit den Klarinetten von Lea Dützmann und Andrey Chernov zu einem neuen Klangerlebnis.

Eine besondere Freude bereiteten Pianist Winfried Turowski der langjährigen Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß mit seinem jazzigen „Sleigh ride“ von Leroy Anderson und das Gitarrenensemble „Tirando“, das Gesangsschülerin Laura Tilburg bei ihrem ergreifenden „Hallelujah“ von Leonard Cohen begleitete.

Saxophonist Eric Plandé und seine Schülerin Talita Davidson brillierten mit Glenn Millers „In the mood“, Rebecka Hering und Wilfried Heuft am Flügel mit Mozarts „Entführung aus dem Serail und Tom Schilbach mit „Let it Snow“ auf seiner Violine. Weihnachtliche Stimmung kam spätestens auf als Winfried Turowski „Nun komm der Heiden Heiland“ auf dem Flügel anstimmte und das Publikum in das Schlusslied „Oh Du Fröhliche“ einstimmte. bpa

Highlight zum Jahresauftakt: Workshop mit Santiago Campos

Der Weltklasse-Perkussionist Freddie Santiago Campos kommt auf Vermittlung von Perkussion-Lehrer Claus Mager zu einem Workshop in die Musikschule Am Herrgarten: Der zweistündige Workshop „The Language of Rhythm – die Rhythmus-Sprache“ am Samstag, 18. Januar, von 11 bis 13 Uhr ist für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene konzipiert.

Freddie Santiago Campos lebte von 1980 bis 1994 in Deutschland und begründete damals die fundierte Ausbildung im Fach Latin-Perkussion in Deutschland. Die Workshop-Teilnehmer lernen Grundlagen des Trommelns mit

den Händen und erfahren einiges über die komplexe Welt karibischer Rhythmen. Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß hofft auf reges Interesse an „The Language of Rhythm – die Rhythmus-Sprache“. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Als Basis-Instrument ist eine Cajón mitzubringen. Für 15 Euro kann ein Instrument geliehen werden. Anmeldungen bis zum 6. Januar. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Fragen und Anmeldungen sind per E-Mail an info@musikschule-eppstein-rossert.de oder telefonisch unter (06198) 8990 möglich.



Ich kämpfe für eine klimagerechte Verkehrs- und Energiewende

Kämpfst du an unserer Seite?
Mach mit: spd.de

Klaus Christian Stöckel

Anzeige

EPPSTEIN

SPD

Eine Frau – eine Vision – ein Transportunternehmen mit Zukunft

Am 30. September 2022 fiel der Startschuss für Sabrina's GmbH – Trading & Trucking – Handel und Transporte in Niedernhausen. Damals waren Baustellenverkehr, Schüttgüter und Transporte ein vollkommen neues Terrain für die ehemals gelernte Bestattermeisterin Sabrina Ernst. Die Leidenschaft und der unerschütterliche Wille auf diesem Gebiet Fuß zu fassen, die hinter der Vision stehen, lassen sie mutig einen Schritt nach dem anderen gehen. Das Engagement spüren ebenfalls ihre Kunden. Sie bieten dem jungen Unternehmen ihre Unterstützung und tragen dazu bei, den Wissens- und Erfahrungsschatz kontinuierlich zu vergrößern. Auch der eigene Umgang mit großen Maschinen wie Bagger und Radlader gehören zum Baustellenalltag dazu, welche Sabrina Ernst mit großer Freude bedient. Im letzten Jahr noch mit einem 3-Achser Kipper unterwegs, war schnell klar: Ein Tandemhänger war notwendig, um einen ganzen Zug zu haben, der die Anforderungen, mehr Material befördern zu können, noch besser erfüllt. In den zwei Jahren expandiert das Einsatzgebiet stetig und erstreckt sich vom Westerwald über Wiesbaden/Rüsselsheim und Frankfurt bis hoch nach Gießen.

Von der ersten Lieferung zum eigenen Lkw – Sabrina's Erfolgsgeschichte

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Kunden, Kollegen und Freunden Danke zu sagen – für die vielen Begegnungen, den wertschätzenden Umgang miteinander und die wertvollen hilf-

reichen Tipps. Besonders stolz ist das Unternehmen auf den Erwerb des ersten eigenen Lkw: Ein dunkel-blauer DAF 3-Achser Abrollkipper, der nun das Fundament für den weiteren Wachstumsschritt bildet.

Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter, Erde... – Transporte

Neben dem Verkauf und Transport von Schüttgütern an Privatkunden, GaLa-Bauer und das Baugewerbe bleibt der Baustellenverkehr eines der Steckenpferde der Firma. Neben dem Transport von Baumaschinen, Bauhilfsmitteln und dem klassischen Schüttgut hat sich das Serviceangebot mit dem neuen Lkw deutlich erweitert. So bietet Sabrina's GmbH einen Containerdienst für Abrollmulden, die in Grundstückseinfahrten, auf Firmengeländen oder mit Genehmigung auf der Straße abgestellt werden. Diese dienen der Sammlung von Abfällen jeglicher Art (z.B. Baumischabfall, Betonaufbruch, Grünschnitt, etc.). Die Entsorgung bzw. das Recycling erfolgt ressourcenschonend und nachhaltig.

Erweiterung Serviceangebot: Haushaltsauflösung bis zur Reinigung und Gartenpflege

Auf Kundenwunsch erweitert sich das Angebot zur zusätzlichen Dienstleistung: Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Die Entscheidung zur Entrümpelung oder gar einer Haushaltsauflösung kann herausfordernd sein, ganz anders als bei Baumaßnahmen und der Verwendung von Schüttgütern. Das einfühlsame Team von Sabrina's GmbH gestaltet diesen Prozess so angenehm wie möglich. Sie wissen, dass jeder Gegenstand eine Geschichte erzählt und oft mit wertvollen Erinnerungen verbunden ist. Umweltfreundlicher und verantwortungsvoller Umgang mit nicht mehr benötigten Gegenständen steht dabei an erster Stelle.

Zusätzlich bietet das Unternehmen in diesem Rahmen eine umfassende Erst-Gartenpflege, damit der Außenbereich wieder zum Blühen



kommt. Ob Rasenmähen, Hecken schneiden oder Neugestaltung – Sabrina und ihr Team kümmert sich um alles. Auf besonderen Wunsch sorgt der eigene Reinigungsservice für ein frisches und einladendes Zuhause. Gerade dann, wenn das Objekt veräußert oder vermietet werden soll, schafft es für Interessierte einen Ort, der zum Träumen und Heimisch werden einlädt.

Der Weg geht weiter – mit Deiner Hilfe

Die nächsten Schritte für die Zukunft sind geplant. Um das Unternehmen weiter auszubauen, sucht Sabrina's GmbH einen Stellplatz für den Lkw und gerne auch für die Container. Du kennst jemanden oder hast selbst eine entsprechende (Gewerbe-)Fläche in Niedernhausen und nahem Umkreis zu vermieten oder zu verkaufen? Sprich Sabrina Ernst an. Gemeinsam könnt ihr weitere Meilensteine setzen.

Kreativ, stark, authentisch und lösungsorientiert – wir bewegen, was Dir am Herzen liegt.

Sabrina's GmbH mit Geschäftsführerin Sabrina Ernst freut sich auf Deine Anfrage und bietet Dir maßgeschneiderte Angebote für Deine Anforderungen.

Kontakt: Mobil: 0171-3726830

E-Mail: chefin@sabrinas-gmbh.de

Web: www.sabrinas-gmbh.de

Facebook & Instagram: @sabrinas_gmbh

Haushaltsauflösung & Entrümpelung
Schüttguthandel & Transport
Baustellenverkehr
Containerdienst mit Abrollmulden
Entsorgung

Sabrina Ernst

0171 372 68 30

Sabrina's
GmbH

✉ chefin@sabrinas-gmbh.de 🌐 www.sabrinas-gmbh.de

Notaufnahme Hofheim schließt zum Jahresende

Die Varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus schließen die Notaufnahme am Krankenhaus Hofheim zum 31. Dezember. Als Grund gibt der Aufsichtsrat Personalmangel an. Grundsätzlich entspreche die Schließung einer von drei Norufnahmen aber auch dem neuen Medizin-konzept, mit dem der Konzern versucht, die finanzielle Schieflage zu beheben.

Zu Varisano Main-Taunus gehören die drei Krankenhäuser in Bad Soden, Hofheim und in Höchst. Die Notaufnahmen in Bad Soden und Höchst bleiben bestehen. Hinzu kommen Notaufnahmen in den umliegenden Kliniken, beispielsweise in Wiesbaden und Idstein.

Inzwischen liegen auch die Zeiten vor, in denen für die Menschen im Kreis die nächste Notfallaufnahme erreichbar ist: Für gut 72 Prozent der Bürgerinnen und Bürgerinnen betrage

die Fahrtzeit nach der Schließung in Hofheim unter 15 Minuten, für knapp 27 Prozent zwischen 16 und 20 Minuten. Weniger als ein Prozent der rund 243.000 Einwohner im Kreis müssen Fahrzeiten bis zu 25 Minuten einplanen – also rund 2430 Menschen. Laut Routenplaner gehören die Einwohner von Ehlhalten dazu. Länger als 30 Minuten dauere keine Notfallfahrt, betont Varisano. Psychiatrische Notfälle werden weiterhin in Hofheim behandelt. Eine massive Erhöhung der Wartezeiten in den anderen Notaufnahmen, insbesondere für den Rettungsdienst, sei nicht zu erwarten. Zudem gelte bundesweit in allen Notaufnahmen: „Je schwerer der Notfall, desto schneller die Behandlung“, so Frey. Patienten werden nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens behandelt, sondern nach der Schwere ihrer Erkrankung.

Die EZ macht Weihnachtspause: Am Donnerstag, 19. Dezember, und vom 23. bis 27. Dezember einschließlich bleibt der Verlag geschlossen. Am Freitag, 20. Dezember, ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Redaktionelle Beiträge oder Anzeigenwünsche für die erste Ausgabe 2025 am Freitag, 3. Januar, können Sie uns gerne per Mail oder Fax zukommen lassen (s. Impressum S. 24). Am 30. und 31. Dezember sind wir bis 13 Uhr für Sie da. Frohe Feiertage!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

FAHRSCHULE

Let's Drive

Simone, Toni, Gabriel und Elmar wünschen allen unseren FahrSchülern, Freunden und Bekannten

eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Die nächsten **Theoriekurse** starten am **04.01.2025** und am **27.01.2025** in Vockenhäusen und am **10.03.2025** in Bremthal.

Informationen und Anmeldungen finden per **E Mail** oder **WhatsApp/Telefon** statt:

0177 507 35 70
info@fahrschule-eppstein.de
www.fahrschule-eppstein.de

Lichterfahrt am Sonntag

Seit der Corona-Pandemie ist die Lichterfahrt mit leuchtenden und festlich geschmückte Traktoren und Unimogs in Eppstein Tradition. Dieses Jahr fällt der Termin auf den vierten Advent: Am Sonntag, 22. Dezember, schlängelt sich der leuchtende Traktor-Corso von der Grünschnittanlage bei Niederjosbach über Eppstein, Vockenhausen und Ehlhalten nach Niederjosbach – dieses Jahr erstmals wieder über die Landstraße durch Oberjosbach. Letzte Station ist Bremthal, bevor die Fahrzeuge wieder auf die Grünschnittanlage zurückfahren.

Bislang haben sich schon über 40 Fahrer angemeldet. Sie starten um 16 Uhr bei Niederjosbach, fahren über die Bundesstraße Richtung Lorsbacher Straße und fahren mit einigen Fahrzeugen zur Seniorenresidenz, wo sie gegen 16.20 Uhr erwartet werden, wenden dort und fahren weiter Richtung Altstadt und Wernerplatz. Dort biegt der Corso Richtung Schulberg, nimmt die Steigung in der Rosserstraße gegen 17.30 Uhr. Über die Bergstraße geht es Richtung L 3011 und weiter nach Ehlhalten, wo er gegen 18.10 Uhr erwartet wird. Dort warten die Fahrzeuge, bis die Durchfahrt durch Kirchstraße und Langstraße freigegeben wird und fahren über Oberjosbach nach Niederjosbach, wo sie gegen 19.10 Uhr vor der Ortseinfahrt in die Kirchgasse eintreffen. Über Obergasse und Zeilring dreht der Lichterzug eine große Runde zum Zimmerplatz und fährt von dort aus weiter Richtung Bezirksstraße nach Bremthal, wo er gegen 20 Uhr erwartet wird, über die Freiherr-vom-Stein-Straße zur Wiesbadener Straße fährt, mit einem Schlenker über Neugasse, Königsberg, Alte Schulstraße zurück auf die Wiesbadener Straße Richtung B455 einbiegt. Die Rückkehr auf die Grünabfallanlage wird gegen 20.45 Uhr erwartet.

DRK Eppstein zieht zufrieden Bilanz

Auf ein erfolgreiches Jahr blickt die DRK-Ortsvereinigung Eppstein zurück, teilt Vorsitzender Stephan Racky mit. Zu Jahresbeginn wurde ein zusätzlicher Seminarraum „In der Müllerwies“ eingerichtet. Das ermöglicht es dem Team, weitere Schulungen und Tagungen anzubieten, was gut angenommen wird. Seit Juni findet dort monatlich das DRK-Café mit Gabi Gerdau und ihren Helferinnen statt. Als Gemeinschaftsprojekt mit dem Verein MFE (Miteinander-Füreinander-Eppstein) gestartet, wird es ab dem Jahreswechsel nach Auflösung des MFE, vom DRK mit dem bewährten Team weitergeführt. Beim letzten DRK-Café in diesem Jahr dankte Racky den Helferinnen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. „Weitere Projekte der Sozialarbeit sind in Planung und mit der ‚Aufsuchenden Senioren-Sozialarbeit‘ in der DRK-Unterkunft in der Hauptstraße sind wir gut aufgestellt“, ist sich Racky sicher.

Für die Bereitschaft war die feierliche Indienststellung des neuen Sonder-Rettungswagens (S-RTW) im Februar der Höhepunkt des Jahres. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Cyriax und im Beisein vieler Ehrengäste aus der Politik, Hilfsorganisationen und vielen interessierten Bürgern, wurde das neue Fahrzeug vorgestellt und eingeweiht. Nach gut zweijähriger Planung, Beschaffung, Umbau zum geländegängigen und wadfähigen Fahrzeug und schließlich Ausbau als Rettungswagen verfügt das DRK in der Burgstadt nun über ein einzigartiges Fahrzeug, das für außergewöhnliche Einsätze in unwegsamem Gelände, bei Hochwasser und bei Großeinsätzen zur Verfügung steht. Bereits elfmal wurde der Sonder-RTW zur Unterstützung des Rettungsdienstes, vorrangig im Wald eingesetzt und

führte dabei auch einige Transporte von Verletzten durch. „Schade ist, dass immer noch keine adäquate Unterstellmöglichkeit für das Fahrzeug gefunden wurde“, betont Racky, der auch Einsatzleiter für diese Einsätze ist, aber man sei in guten Gesprächen. Exklusiv verfügt das DRK Eppstein über ein modulares Wärmesystem, welches bei Unterkühlungen oder langwierigen Rettungseinsätzen angefordert werden kann und das Einsatzspektrum ergänzt.

Mit dem mittlerweile neun Jahre alten Rettungswagen der Ortsvereinigung wurden in diesem Jahr fast 300 Einsätze gefahren. Dies ist etwas unter den früheren Jahresleistungen, doch war der RTW nach einem Unfall rund zwei Monate nicht einsatzbereit. „Seit wir diesen Hintergrunddienst 2002 eingeführt haben, kommen wir auf mehr als 6000 Rettungseinsätze“, rechnet Racky vor. Aus- und Fortbildung der Helfer und die Ausstattung der Rettungsmittel müssen immer auf der Höhe der Zeit sein und Helfernachwuchs in die Aufgaben eingearbeitet werden. So trifft sich die vor einem Jahr gegründete Bereitschafts-Anwärter-Gruppe 14-tägig Montagabends zu eigenen Fortbildungen oder besucht andere DRK-Bereitschaften. Dreimal besuchte die Gruppe eine Vortragsreihe in der Frankfurter Uni-Klinik.

Die Zahl der Fördermitglieder ist in den vergangenen Jahren rückläufig, doch konnten in diesem Jahr einige neue Unterstützer gewonnen werden. So bittet der DRK-Chef auch die Leser der EZ, die heute beiliegende Broschüre zu beachten und den umtriebigen Ortsverein durch eine Mitgliedschaft oder Spenden zu unterstützen. Weitere Informationen bietet das Burgstadt-DRK gerne unter info@drk-eppstein.de.

Foto: Ulrich Häfner Fotografie

– Anzeige –

Wir danken unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden für ihre Verbundenheit und Unterstützung in diesem Jahr.

Auch im neuen Jahr werden wir uns wieder für Blumenschmuck in allen Eppsteiner Stadtteilen engagieren.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2025.



Verschönerungsverein Eppstein
Der Vorstand



Die **DRK-Ortsvereinigung Eppstein**

wünscht allen Mitgliedern, Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

DRK-Heim Eppstein und Beratungsstelle, Hauptstraße 72, Eppstein-Vockenhausen
Telefon (0 61 98) 13 90



Danke an den Nikolaus!

Wir haben uns sehr gefreut über die Gaben an unserem Platz Am Bündelberg.

Die Kinder der DRK Naturkita Bergtrolle

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– jede Woche schon **mittwochs online!**

Registrierte Leser können in der aktuellen und früheren e-Paper-Ausgaben blättern.



Verena Strobel aus Vockenhausen zog mit ihrem Spinnrad viele Blicke auf sich.



Almut Karig erzählte als Sternensammlerin die Geschichte eines kleinen Sterns, der das Leuchten noch lernen musste.



Gudrun Souverein mit einer Upcycling-Tasche aus leeren Kaffee-Tüten.

Von Sternen, Wichteln und süßen Verlockungen

Für Kinder gab es auf dem Weihnachtsmarkt viel zu entdecken und etliche kreative Mitmachangebote. In der Weihnachtswerkstatt im Fliegerhaus wurden Plätzchen gebacken. Als Helfer engagierte Regina Martin vom IHH-Team Oberstufenschüler einer Frankfurter Schule, die auf dem Weihnachtsmarkt selbst kreierte

Backmischungen für Plätzchen verkauften. Im Kids-Treff in der Burgstraße durften die Kinder kleine runde Popcakes mit Schokoladenguss und buntem Zuckerzeug verzieren.

Im Familienzentrum der Talkirchengemeinde begrüßte Almut Karig Kinder und ihre Eltern als „Sternensammlerin“ in einem selbst genähten Gewand aus Samt und Brokat und entführte die Besucher mit einem selbst geschriebenen und komponierten Kindermusical in die Welt der Sterne. Charly Braun vom Krifteler Spielepunkt assistierte ihr mit einem Zauberwürfel, der sich genau zum richtigen Zeitpunkt zu einem golden schimmernden Stern entfaltete.

Am Sonntagmorgen setzte sich Burgfräulein Luise I. mit dunkelroter Pellerine an die Spit-

ze der Wichtel-Parade, die der Verein Eppsteiner Kids und Freunde initiierte, und führte die Kinder mit ihren Wichtelmützen rund um das Karussell auf dem Wernerplatz, bis es sich tatsächlich in Bewegung setzte. bpa



Der Chor der Burg-Schule las am Samstag in der ökumenischen Andacht in der Talkirche eine Weihnachtsgeschichte und sang dazu.



Viola Mordeja kam aus Frankfurt und staunte über die vielen Angebote für Kinder. Ihr dreijähriger Sohn Leo verziert gerade im Kids-Treff in der Burgstraße einen Popcake.

Mit Mut und Glück in die Hölle und zurück

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der König wollte deshalb die nicht standesgemäße Vermählung mit allen Mitteln verhindern. Er kaufte das Kind den Eltern ab und warf es in einen Fluss. Das Kind ging jedoch nicht unter, sondern wurde von einer Müllerin (Mathilde Berger) gerettet und liebevoll groß gezogen. Als der König davon erfuhr, schickte er das 14-jährige Mädchen mit einem Brief in den Königspalast. In diesem Schreiben forderte er die Königin (Linda Kratz) auf, das Kind sofort zu töten und zu begraben. Doch eine Räuberbande, bei der es übernachtete, vertauschte den Brief. Und so kam es, dass das Glückskind tatsächlich im Alter von 14 Jahren den von Darian Fajfar gespielten Königssohn heiratete.

Im Publikum drückte Vater Fajfar seinem 12-jährigen Sohn auf der Bühne die Daumen. „Seine erste Hochzeitsszene“, erklärte er, „er ist ein bisschen aufgeregt“.

Der Prinz zeigte sich verliebt in das Glückskind. Ihm gefiel es gar nicht, dass der König sich über die Hochzeit entsetzte, als er im Palast eintraf. Doch der König stellte zur Bedingung, dass es nur bleiben dürfe, wenn es die drei goldenen Haare des Teufels besorge. Angefeuert durch das Publikum mit dem Schlachtruf „Viel Glück, Glückskind“, lief es mutig in die Hölle, um die Aufgabe zu erfüllen.

Unterwegs traf es auf einen Wächter (Valerie Diener), der ihm von einem versiegten Brunnen



Zwei Figuren zum Gruseln: Der Teufel (Benjamin Peschke) und seine Großmutter (Juliane Rödl). Foto: Helga Mischker

berichtete, aus dem sonst reichlich Wein floss. Ein anderer Wächter (Mathilde Höfer) beklagte, dass ein Baum, der einst goldene Äpfel trug, nun nicht einmal mehr Blätter austreibt. Der Fährmann (Hauke Hasselmann) schließlich, der es zur Hölle übersetzte, wollte abgelöst werden und kein Fährmann mehr sein. Das Glückskind versprach allen eine Lösung.

In der Hölle traf es auf Juliane Rödl als Großmutter des Teufels. Diese war milde gestimmt, verwandelte das Glückskind in eine Ameise und versteckte es im Täschchen, damit der Teufel ihm nichts anhaben könne. Furchteinflößend nahm dann der Teufel alias Benjamin Peschke mit riesigen schwarzen Hörnern und

Krallen die Bühne ein. „Ich rieche Menschenfleisch“, lechzte er, ließ sich aber besänftigen. In der Nacht riss ihm die Großmutter die drei goldenen Haare aus und entlockte ihm obenrein noch die Lösungen für die drei Rätsel von Wächter und Fährmann. So erfuhr das Glückskind von der Kröte, die den Brunnen zum Versiegen sowie von der Maus, die den Apfelbaum zum Verdorren brachte.

Auf dem Rückweg bedankten sich die Wächter beim Glückskind mit jeweils zwei Säcken Gold. Mit diesen Gaben und den drei goldenen Haaren im Gepäck zog es wieder in den Königspalast ein. Mit einer List sorgte es schließlich noch dafür, dass der König die Nachfolge des Fährmanns antrat und für immer Fährmann blieb, so dass dieser ihm niemals wieder gefährlich werden konnte – Ende gut, alles gut.

Für die rundum gelungene Aufführung, die wie am Schnürchen klappte, ernteten die 21 Ensemble-Mitglieder reichlich Applaus. Rödl mischte sich nach der Aufführung im Teufelskostüm unter das Publikum. Die kleine Henriette an der Hand ihrer Großmutter war untröstlich über ihre Furcht einflößende Erscheinung, doch Rödl gelang es, das Kind zu beruhigen.

„Die Kinder sind sehr diszipliniert“, lobte sie den Nachwuchs der Burgschauspieler, „schon zur ersten Probe hatte jedes seinen Text gelernt“, sagte sie anerkennend, „die Kinder befeuern uns“. mi



Der Asylkreis bot afghanische Plätzchen und ukrainische Wunschpuppen an.
Fotos: Julia Palmert/ Beate Schuchard-Palmert



Ulrike Schnabel und David Cason gaben gerne Auskunft zum vielfältigen Angebot des Kulturkreises.

Weihnachtsmarkt mit Rudelsingen und schönen Geschenkeideen

Während am Samstagnachmittag Besucher vom wunderschönen Märchen der Burgschauspieler auf den Weihnachtsmarkt schwärmten, trollte sich auch der Teufel (Benjamin Peschke), der seine drei goldenen Haare verloren hatte, zu seiner Schicht am Stand des Burgvereins. Dort war es ihm nach dem Trubel im Bürgerhaus erst einmal zu ruhig. „Ohne Schlange ist das nichts“, stellte er fest er und schaute sich auf dem Markt um. Mit Einbruch der Dunkelheit änderte sich das und die Menschen drängten sich in den Gassen und auf den Plätzen. Einige Schneeflocken tanzten mit der Schneeflockenbeleuchtung der Weinpresse am Alten Rathaus um die Wette.

In der Wooganlage bei der Adventsfensteröffnung boten die Ostafrikahilfe St. Luke's und der Liederkrantz Bremthal aromatischen heißen Apfelwein und Chili con Carne an, der Förderverein der Kita Vogelgesang verkaufte heiße Würstchen. Die Imker von „Eppstein blüht“ hatten ihren Stand mit Misteln und Bienen-Lichtergirlanden dekoriert. Die Zonta-Frauen nebenan hatten Muffins gebacken. Um 18 Uhr erstrahlte das dritte Fenster mit Schattenriss-Hühnern und Kerzen vor grünem Hintergrund hoch oben in der Burgmauer. Engel Nicole versuchte die staunenden Kinder zum Mitsingen zu ermuntern und verteilte Glückssterne an die Weihnachtsmarktbesucher. Bei der ökumenischen Andacht in der Talkirche trug der Chor der Burg-Schule eine Weihnachtsgeschichte mit Gesang und Lesung vor.

Auf dem Wernerplatz fanden sich spontan viele Menschen zum Rudelsingen bekannter Weihnachtslieder zusammen. Die originelle kreuzförmige Tischkonstruktion des Container Cube nebenan war ein willkommener Treffpunkt, um Waffeln oder Bratwurst und Getränke zu verzehren. Neu unter den Ständen dort war „Taurus trifft Allgäu“ mit Käsespätzle und

Feldberg-Burger. Der Sängerbund mit seinen Thüringer Bratwürsten musste kurzfristig vom angestammten Platz vor dem Fliednerheim auf eine prominente Ausweichstelle auf dem Gottfriedplatz umziehen. Die provisorische Heizung des Fliednerhauses war im Weg. Die Sänger freuten sich über den großen Zuspruch. Annelie Wohlfahrt und Bärbel Vogel traten um 18 Uhr gut gelaunt dort ihren Dienst in der letzten Schicht des Tages an. „Wenn's stressig wird, singen wir einfach“, frohlockte Annelie.

Fast 80 Besucher gaben beim Schätzspiel am Eine-Welt-Stand in der Untergasse ihren Zettel ab. Mit 789 Kaffeebohnen lag Friederike Quitzau fast richtig. Das Glas enthielt 791 Bohnen. Für die Gewinnerin gab es eine Upcycling-Tasche aus Kaffeetüten. Beim Stand des WEC war der Andrang so groß wie noch nie: 332 Besucher machten beim Schätzen eines Beutels voller Kastanien mit. Vier Teilnehmer kamen mit 198 und eine mit 196 Kastanien der Zahl von 197 am nächsten.

Im Burg-Café und im derzeit leeren Gasthof Zum Taunus fanden etliche Hobbykünstler Platz: Verena Strobel aus Vockenhausen war froh, dass sie ihr Spinnrad im warmen Foyer des Burg-Cafés aufstellen durfte und zog mit ihrem ungewöhnlichen Hobby viele Besucher und etliche Kinder an, die selbst einmal das Spinnrad antreiben wollten. Gabriele Kück aus Niedernhausen war begeistert über den großen Zuspruch für ihre ungewöhnlichen Häkelarbeiten. So hielt der kleine Noah aus Eppstein ganz verzückt seinen gehäkelten Lebkuchenmann in den Händen, seine große Schwester ließ sich einen Teddybären reservieren.

Beim VVE fanden die Plätzchen reißenden Absatz und Ulrike Schnabel vom Kulturkreis stellte fest: „Socken gehen immer.“ Das bestätigte auch Elke Möller aus Vockenhausen, die im Gastraum Zum Taunus Strümpfe jeder Grö-

ße und aus unterschiedlichsten Garnen anbot.

Diana Schmidt-Theis von der Boutique Schönes und mehr“ genoss die angenehme Atmosphäre und freute sich über die belebte Altstadt. Sie lobte das vielfältige Angebot und die vielen selbst gemachten Geschenkeideen, die in den Hütten angeboten wurden.

„Die Aussteller sind hoch zufrieden und wollen alle nächstes Jahr wiederkommen“, fasste Regina Martin am Sonntagabend zusammen. „Die Stimmung war super, fast familiär.“ Auch die Arbeitsteilung beim IHH habe hervorragend funktioniert: Christoph Dürich war für die Stromanschlüsse zuständig – allerdings nicht verantwortlich dafür, dass beim Nieselregen am Samstagabend das überforderte Stromnetz mehrfach zusammenfiel, – Thomas Dürich als Kassierer für die Finanzen, der Erste Vorsitzende Markus Rösmann für die Technik. Das größte Lob kam von Alt-Marktmeister Jockel Steyer: „Alle haben an einem Strang gezogen“. Er ist seit dem ersten Weihnachtsmarkt vor mehr als 40 Jahren dabei, zuerst als Marktmeister und bis heute als Berater. „Jockel ist immer auf dem neuesten Stand und kennt die neuesten Bestimmungen“, sagte Martin. bpa



Gabriele Kück mit ihren phantasievollen Häkelarbeiten.



Burgfräulein Luise I. kam nach ihrem Weihnachtsmarkt-Rundgang am Stand des Burgvereins vorbei. Sie ließ sich mit Marktbesuchern fotografieren und warb so für die Burg.



Die Ausstellung „Stoßlüften für die Seele“ in der Talkirche machte ihrem Namen alle Ehre. Die Menschen kamen, hielten inne, um die ungewöhnlichen, inspirierenden Fotografien zu betrachten.

Handball-Jugend: Männliche A beendet Vorrunde ungeschlagen

Die Nachwuchshandballer der HSG EppLa dominierten die Westgruppe der Bezirksliga und stehen völlig verdient mit 20:0 Punkten und einem Torverhältnis von 437:214 auf Platz 1. Durch die Absage des Hinspiels durch die HSG BIK Wiesbaden wurden nur neun Spiel wirklich gespielt. Durchschnittlich knapp 50 geworfene Tore zeigen, dass die Jugendhandballer der HSG EppLa den Tempohandball und das auf Tiefe ausgelegte Spiel des Trainerduos Garcia/Bender verinnerlicht haben. Die knapp 24 Gegentore zeigen, wo Entwicklungsbedarf besteht. Das im Vergleich zum Hinspiel leicht deutlichere Ergebnis von 49:27 gegen die JSG Eltville/Rüdesheim belegt, dass Verbesserungen erzielt werden, in der Abwehr noch Steigerungsbedarf besteht, resümiert Trainer Garcia.

Ab Februar steht die „Meisterrunde“ an, in der sich die EppLarer Jungs gegen die drei besten Mannschaften der Ostgruppe beweisen müssen. Dadurch, dass die Ergebnisse gegen BIK Wiesbaden und Eschhofen/Steeden mitgenommen werden, startet der EppLa-Jugendnachwuchs mit acht Punkten und 125:75 Toren in die Spiele um die Plätze eins bis sechs.

Im Januar wird insbesondere an der Abwehr gearbeitet, damit trotz offensiver Ausrichtung zukünftig weniger Gegentore fallen.

Gegen Eltville/Rüdesheim spielten: L. Kerpeler, Wolfrat; Rust (14/1), Schneider (12/1), Schäfer (10), Anusic (6), Dick (5), Benz (2), Pascolo.

wB verliert zum Jahresende in Kriftel

Im erwarteten schweren Spiel am dritten Adventswochenende in Kriftel musste die weibliche B-Jugend der HSG EppLa die zweite Saisonniederlage hinnehmen.

Die Mädchen aus Eppstein und Langenhain kamen nicht gut ins Spiel und liefen gleich einem 1:5-Rückstand hinterher. Zwar gelang es der Mannschaft von Kim Huhn und Jochen Herweh, sich auf 4:5 heranzukämpfen. Über 10:6 und 14:11 für die TuS Kriftel ging es in die Halbzeitpause. Zu viele technische Fehler unterliefen der HSG im Angriff, die die TuS Kriftel geschickt zu einfachen Ballgewinnen und Tempogegenstößen nutzte.

Das Trainerteam versuchte die Mannschaft in der Pause neu einzustellen und verwies eindringlich darauf, die Stärken mehr einzubringen und die Ballverluste im Angriff zu minimieren.

Dies gelang in der zweiten Halbzeit zu wenig. Kriftel hielt bis in die Schlussphase einen Vier-Tore-Vorsprung aufrecht und gewann das Spiel am Ende verdient mit 26:22.

Für die EppLarer Mädchen bleibt die Erkenntnis, dass man aus Niederlagen am meisten lernt. Dies gilt es ins neue Jahr mitzunehmen. Es spielten: Sina, Caro, Nicole, Yannika, Antonia, Maila, Giulia, Anika, Nora, Anna, Nelly.

wC1 besiegt Bensheim „Flames“

Nach der knappen Niederlage im Hinspiel, in dem die weibliche C1 der HSG EppLa mit nur einem Tor unterlag, kam mit der HSG Bensheim/Auerbach („Flames“) ein schlagbarer Gegner in die heimische Halle. Das Trainerteam appellierte an die richtige Einstellung und die mentale Stärke, die es für die kommenden Spiele brauchen wird. Kurz vor dem Spiel die ersten Hiobsbotschaften: Leah (Torfrau) ist krank und kann nur im Notfall eingesetzt werden, Rückraumspielerin Levy fällt krankheitsbedingt komplett aus. Die Mannschaft startete entsprechend nervös und geriet in der 7. Minute bereits mit sechs Toren in Rückstand. Ein notwendiger Taktikwechsel wurde durch eine Auszeit vorgenommen, um die Mannschaft

wachzurütteln. Besonders die Abwehr war viel zu passiv, was einfache Tore der Gäste ermöglichte. Angeleitet durch Eleni auf Rückraum Mitte fiel in der 23. Spielminute der erlösende Ausgleichstreffer durch Valentina. Die EppLa-Mädchen waren im Spiel und es wurde das erwartete knappe Handballspiel (Halbzeit 11:11).

Nach der Pause erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start. Ida fing einige Bälle der Gegnerinnen ab, vorne spielte man sich gute Chancen heraus, die erfolgreich beendet wurden. Die Zwei-Tore-Führung hielt nicht lange, Bensheim holte auf. Trotz der wieder aufkommenden Hektik seitens der Gegnerinnen behielten die EppLarer Mädchen weitestgehend die Ruhe und versuchten, ihr Konzept weiterzuspielen. In der 39. Spielminute erzielte Charlotte M. einen Drei-Tore-Vorsprung. Aber auch die Flames mobilisierten ihre letzten Kräfte, kamen bis auf ein Tor herann, ehe die Mädchen der HSG EppLa durch zwei sehenswerte Aktionen über Linksaußen durch Malin zum Torerfolg kamen und den Sieg eintüteten.

Dank der richtigen Einstellung und einer wirklich starken Mannschaftsleistung war die Freude nach Abpfiff riesig. Mit 6:12 Punkten überwinden die Mädchen auf Tabellenplatz 5 der Regionalliga Hessen Süd.

Es spielten: Lilli (6), Valentina (6/1); Malin 5, Eleni 2, Charlotte M. 2, Madeleine 2, Aurelia 2, Charlotte, Rochelle, Ida (Tor), Leah (Tor)

wC2 gewinnt deutlich gegen Camberg

Das Hinspiel hatte die weibliche C2-Jugend deutlich mit 33:9 gewonnen, sodass die Ausgangslage für das Rückspiel vielversprechend war. Als Favorit ging es nach Bad Camberg. Doch der Beginn verlief alles andere als vorgeplant. EppLa startete unaufmerksam in die Partie und lud Bad Camberg immer wieder zu einfachen Toren ein, da die Abstimmung als auch der Zugriff in der Abwehr fehlte. So sah sich das Trainerteam gezwungen, bereits in der 5. Spielminute die Auszeit zu legen, um die Mädchen wachzurütteln und an die besprochene Taktik zu erinnern. Mit mehr Laufbereitschaft wurden anschließend einfache Tore erzielt und in der Abwehr Bälle abgefangen. Zur Halbzeit stand es 19:11 für die HSH EppLa – aus Sicht der Trainer nicht deutlich genug.

In der zweiten Hälfte setzte das Team die Vorgaben des Trainerteams besser um. Laufbereitschaft in Abwehr und Angriff als auch einige Kreuzbewegungen führten dazu, dass sich die EppLa-Mädchen weiter absetzten. Auch Mara im Tor fand immer besser ins Spiel und entschärfte einige Würfe der Gegnerinnen.

Am Ende stand es 22:36 und die zwei Punkte wanderten auf das Konto der EppLa, die nun ungeschlagen in die Winterpause gehen.

Es spielten: Malin (8), Sophie (6), Madeleine (6), Charlotte (4), Ilvy (4), Nina (3), Lea (3), Lilli (2), Lina, Mara (Tor).

wE1-Jugend siegt gegen Eltville

Nach dem Spitzenspiel am vorvergangenen Wochenende war bereits klar, dass das Team der weiblichen E1-Jugend als Spitzenteam in der Leistungsklasse im Bezirk Wiesbaden-Frankfurt in die Winterpause geht. Mit einem Sieg im Spiel gegen die TG Eltville vor heimi-



Die männliche E1-Jugend der HSG EppLa

Foto: privat

scher Kulisse setzten die Mädchen der E1 als einziges ungeschlagenes Team der Hinrunde noch das Sahnehäubchen auf.

Zu Beginn der Partie taten sich die EppLa-Mädchen allerdings schwer. Sie erzielten im Spielformat Zweimal-Drei-gegen-Drei zwar Tore, konnten sich durch viele unpräzise Würfe aufs Tor der Gäste und „Standhandball“ nicht wirklich absetzen. Nach einiger Zeit wurde das Spiel aus Heimsicht besser, was sich im Ergebnis widerspiegelte (10:3 bzw. 50:6 nach Multiplikator).

Beim Spielformat Sechs-gegen-Sechs in den zweiten 20 Minuten ähnelte das Spielverhalten dem der ersten Halbzeit. In der Abwehr waren die Gastgeberinnen bei der Manndeckung nicht eng genug an ihren Gegenspielerinnen, so dass der TG Eltville vermehrt der Durchbruch gelang. Mit einer starken Leistung vereitelte die EppLa-Torfrau unzählige Chancen der Gäste. Im Angriff fehlte immer wieder die Bewegung, um sich Möglichkeiten auf einen Torerfolg zu schaffen und somit das Spiel noch klarer für sich zu entscheiden. Die EppLarer Mädchen zeigten dennoch eine gute Leistung und entschieden das letzte Spiel der Hinrunde mit 18:7 (162:28) deutlich für sich und verabschiedeten sich stolz in die Winterpause. Im Februar steht der Rückrundenstart auf dem Programm.

Es spielten: Anne (2), Elise (Tor, 5), Emily (1), Ida (4), Johanna (Tor, 1), Lisa, Lynn, Madleen (2), Marlene (1), Mia-Sophie (1), Nele (1), Valerie.

mE-Teams: Mit zwei Siegen in die Pause

Zum dritten Advent gastierte die männliche E1-Jugend bei der TG Eltville. Der EppLa-Nachwuchs startete konzentriert in die Partie und ging schnell in Führung. Bis zu Halbzeit hatten sich bereits alle neun Spieler in die Torliste eingetragen. Auch in der zweiten Spielhälfte machte das Team so weiter und setzte sich weiter ab. Gute Kombinationen und sichere Torabschlüsse führten letztlich zum erfolgreichen Auftakt in die Rückrunde. Das Spiel endete 13:29 (130:261 nach Multiplikator).

Es spielten: Anton, Finn, Jeremi, Julian, Josef, Milan, Mika, Miko, Noah.

Zum nächsten Heimspiel trat die männliche E2-Jugend in Langenhain gegen den TV Erbenheim an. Die Partie begann ausgeglichen mit Toren auf beiden Seiten. Zum Ende der ersten Halbzeit erarbeitete sich das Team einen kleinen Vorsprung im Spielformat Zweimal-Drei-gegen-Drei. Die enge Partie setzte sich auch in der zweiten Halbzeit im Spielmodus Sechs-gegen-Sechs fort. Die erneut ausgeglichene Teamleistung mit neun Torschützen sorgte letztlich für den verdienten Sieg. Damit bleibt die männliche E2-Jugend weiterhin ungeschlagen und grüßt von der Tabellenspitze.

Es spielten: Tom, Moritz, Paul, Philipp, Jamil, Nils, Yannik, Finn, Josha, Denyel, Max, Lucian, Theo, Joshua.

HSG EppLa Herren I: Gelungener Jahresabschluss

Letztes Spiel im Jahr 2024 – in beiden Orten der Spielgemeinschaft war Weihnachtsmarkt. Coach Crasnaru ahnte schon Schlimmes, aber die Einstellung zum letzten Spiel war schon am Vorabend deutlich. Der Glühwein wurde durch Kinderpunsch ersetzt und alle kamen entsprechend topfit in die Halle.

Crasnaru, fast schon flehend, forderte gegen den Tabellenfünften HSG Neuenhain/Altenhain endlich eine harte Abwehr und bereitete seine Mannschaft in der Trainingswoche gut auf den Gegner vor. Es stand nach den ersten vier Minuten „Slapstick“ trotzdem 0:2 für die Gäste. Lukas Müller und Jannik Groß im Mittelblock „rührten Beton“ an. Im Angriff standen die EppLar Jungs einer offensiven Deckung entgegen. Frederic Bocklet und Felix Schier rieben sich schon die Hände und die Eppsteiner und Langenhainer Handballer setzten sich zwischenzeitlich auf 10:4 ab und gingen mit einer 14:10-Führung zur Halbzeit in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit änderte sich an den Verhältnissen wenig. Routinier Florian Keller bewies mit zwei gehaltenen Siebenmetern und einem Kempa-Pass auf den anderen Routinier

Jo Gintner, dass man auch im Alter noch dynamisch sein kann. Auch Jonah Löffler spielte in den letzten fünf Spielminuten seine Schnelligkeit aus und sorgte für vier Tore. Das Spiel endete auch in der Höhe verdient mit 31:21 für die heimische HSG EppLa, Coach Crasnaru bekam endlich eine harte Abwehr und die Mannschaft überwinter auf Tabellenplatz 2.

„Danke an alle, die uns bisher unterstützt haben, ihr seid die Besten! Besonderer Dank für die geile Stimmung an die „EppLa-Ultras“ der zweiten Mannschaft. Die holten am Sonntag mit guter Einstellung und einem starken Jan Skurnia im Tor auch noch einen Punkt beim Tabellenführer“, lautete das zusammenfassende Dankes-Statement des Teams nach dem Spiel. Dieses hat sich gemeinsam mit seinem Trainerstab vorgenommen im neuen Jahr nochmal eine Schippe drauf zu legen, freut sich über jede weitere Unterstützung.

Es spielten: Schreyer, Keller, Bocklet (9/1), Schier, Löffler (je 5), Gintner, Lang, Pursche (je 3), Steinmeier, Müller, Erdmann (je 1), Großkopf, Kästner, Groß.

Herren II: Remis gegen Tabellenführer

Selten war die Stimmung und Zuversicht im Vorfeld eines Spiels, bei dem die Vorzeichen aufgrund Tabellenausgangslage und Spieler ausfällen klar gegen sie sprachen, bei den Herren II der HSG EppLa so gut. Die EppLar Jungs empfingen als Tabellenneunter gut vorbereitet den Tabellenführer der Bezirksliga, die HSG Eschhofen/Steeden, in Langenhain.

Nachdem die ersten fünf Spielminuten auf Augenhöhe und nach Plan verliefen, nahm sich die EppLa-Reserve eine geistige Aus-

zeit von fast 15 Minuten, sodass Eschhofen/Steeden auf 7:13 davonziehen konnte. Auf nahezu jeder Position passierte ein unnötiger Aussetzer. Eine Auszeit brachte Besserung: im Angriff kamen die EppLa-Handballer mehr in die Tiefe, arbeiteten auch in der Deckung konsequenter und erzielten so einige Ballgewinne. Der Zweiten der HSG EppLa gelang es bis zur Halbzeitpause verdient auf 13:15 zu verkürzen.

Nach dem Gang in die Kabine gingen die EppLar Jungs nach sieben Minuten erstmals beim Stand von 18:17 in Führung. Der Tabellenführer sah sich bei einem Drei-Tore-Rückstand in der 42. Spielminute gar gezwungen, mit einer Auszeit gegenzusteuern. Dies gelang ihnen auch und bis zum Spielende schenkten sich beide Mannschaften nichts mehr. In einem langen letzten Angriff gelang den Gastgebern der Siegtreffer nicht mehr, sodass sich beide Teams leistungsgerecht mit 28:28 trennten. Das Team wählte Torhüter Jan Skurnia zu recht zum Spieler des Spiels, wobei auch sein Gespannspartner Stefan Langlotz einen guten Tag erwischte hatte. Tim Kupec brachte als zunächst passiv geschriebener Spieler frischen Wind und nötige Entlastung, und auch Lukas Bauer kam aus Kreuzbewegungen immer wieder zum Torerfolg.

„Allgemein war das heute eine geschlossen gute Mannschaftsleistung, die erneut gezeigt hat, dass wir auch mit den Spitzenteams konkurrenzfähig sind“, bilanzierte das Trainergespann Garcia/Kästner nach dem Spiel.

Es spielten: Skurnia, Langlotz; Kupec, Rosenberger (je 5), Kästner, L. Bauer (je 4), Skrobisch, De Tina (je 2), Hoppe (2/1), Viebach, Mertl, Roth, Jakob (je 1), D. Bauer.



**NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK**

**Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung**

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/55474780
www.heilpraktiker-eppstein.de

EppLa Damen beenden das Jahr auf Platz 5

Zum letzten Spiel des Jahres verschlug es die EppLa-Handball-Damen am Sonntag nach Frankfurt. Dort wartete mit Eintracht Frankfurt II der Tabellenvorletzte. Wenn man eines aus den letzten Spielen gelernt hatte, dann, dass kein Gegner in dieser Saison zu unterschätzen ist. Die Vorgabe für dieses Spiel war dennoch klar: „Zwei Punkte holen!“

die Zeit gefühlt sehr viel langsamer, kurzum die Luft war raus. So kam die Reserve der Frankfurter Eintracht auch nochmal auf 16:18 heran, ehe Lisa Koschella in der 57. Minute mit dem 19:16 den wichtigen Schlusstreffer erzielte.

Letztlich zählt das Ergebnis, oder wie heißt es am Jahresende: die Bilanz. Die fällt nach dem Spiel und der gezeigten Moral schließlich positiv aus. So verabschieden sich die EppLa-Frauen mit 8:8 Punkten und dem fünften Tabellenplatz in die Weihnachtspause.

Handballerisch kann man sich 2025 schon auf den „Match-Kracher“ am Sonntag, 12. Januar, bei den zweitplatzierten Damen der HSG Hochheim/Wicker freuen.

Es spielten: Steffi Szymanski (Tor), Desieree Voukou (Tor), Jelli Lorenz (1), Emily Seel, Sarah Becker (3), Franz Merten (1), Lisa Koschella (2), Verena Prag, Laura Rauch de Castro (5/2), Tina Todtenhaupt, Lara Hünemohr (5/3), Kerstin Glitsch, Romina Amoroso (2).

Sport · Sport · Sport

So starteten die Frauen der HSG EppLa mit einer gut aufgelegten Laura Rauch de Castro im Angriff auch direkt mit einem Tor. Und weil das so gut geklappt hatte, machte sie in den nächsten Angriffen so weiter und traf beim 5:3 schon zum vierten Mal. Die Abwehr hingegen brauchte etwas, um sich richtig in Stellung zu bringen, dann wurde aber umso besser zugepackt. Dennoch schlichen sich wieder die altbekannten Fehler ein und die EppLa-Spielerinnen vergaben viele Bälle zu leichtfertig. Zwischenbilanz nach der ersten Halbzeit: 11:7 für die EppLa. An der Abwehr hatte Trainer Torsten Radusch in der Halbzeitansprache nichts auszusetzen, doch im Angriff forderte er mehr Konzentration und Cleverness.

Die zweite Spielhälfte startete zunächst torarm, nur über Siebenmeter kamen die Eppsteiner und Langenhainer Handballerinnen bis zur 41. Minute zu Toren. Glücklicherweise hatte man sowohl mit Steffi Szymanski als auch Desieree Voukou im Tor einen zusätzlichen starken Rückhalt, neben der weiter ordentlich zupackenden Abwehr. So retteten sich die EppLa-Frauen beim 17:14 mit einer Drei-Tore-Führung in die Crunchtime. In dieser verging



Whisky-Flaschen von Ebbensten. Foto: privat

Neue Abfüllung: Whisky-Tasting

Nach der großen Nachfrage im Januar 2024 planen die sechs Whisky-begeisterten Eppsteiner das zweite Tasting im Tennisclub. Sie beschäftigen sich seit einigen Jahren intensiv mit dem Thema Whisky, veredeln und lagern ihn in besonderen Fässern (die EZ berichtete). Das fertige Produkt läuft unter der Bezeichnung „Ebbensten“ und leitet sich aus der mittelalterlichen Bezeichnung für Eppstein ab.

Nun wurde ein neuer Whisky abgefüllt, der zusammen mit anderen leckeren Tropfen präsentiert wird. Termin ist Freitag, 17. Januar, und Samstag, 18. Januar, jeweils um 19 Uhr im Vereinsheim des Tennisclubs Eppstein, Friedrich-Ebert-Straße 12. Es werden jeweils acht verschiedene Whiskys verkostet und erklärt – sieben fruchtig und ein torfiger und zwar im Vergleich mit im Laden gekauften Whiskys. „Wir garantieren Geschmacksexplosionen und führen mit Informationen zum Thema Whisky durch den Abend. Lasst euch in die Weiten der Schottischen Highlands entführen und lernt die Vielfalt des ‚Lebenswassers‘ aktiv kennen! Gern auch für Neulinge, die bisher noch keinen Kontakt zum Thema Whisky hatten“, werben die Veranstalter um Björn Wonneberger.

Das Tasting ist jeweils auf 20 Teilnehmer beschränkt – first come – first serve! Die Kostenpauschale beträgt 49 Euro pro Person. Anmeldungen unter E-Mail Ebbensten@gmx.de, Infos gern auch telefonisch unter 0172 954 0035.

Der Förderkreis
Handball GO!

bedankt sich
herzlich bei seinen
Mitgliedern,
Sponsoren und
Freunden für die
Unterstützung und wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

www.handballgo.de



Der Vorstand

Anzeige

SG Bremthal / Badminton: Siege bei Ranglistenturnieren

Bei insgesamt drei Ranglistenturnieren in Darmstadt, Egelsbach und Offenbach gingen zahlreiche Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach als Sieger und mit vielen tollen Platzierungen hervor.

Beim D-Ranglistenturnier in Darmstadt ging bei den Jüngsten (U9) Frederik Landvogt an den Start und erreichte einen beachtlichen 6. Platz. Er setzte sich in seinem vorletzten Spiel u.a. in einem höchst spannenden Match über drei Sätze gegen seinen an Platz 4 gesetzten Gegner durch.

Beim Mixed in der Altersklasse U15 sicherten Henriette Happe und Arne Röwer Platz 5, auch dank eines hart erkämpften Sieges in drei Sätzen im entscheidenden Platzierungsspiel.

Stark der Auftritt von Pauline Happe und Sad Ahmed, die im Mixed U19 erst in Runde 5 gestoppt werden konnten, nachdem die beiden ihre drei Matches in jeweils zwei glatten Sätzen bestritten. Insgesamt belegten Sad und Pauline den zweiten Platz in ihrer Klasse.

Höhepunkt in Darmstadt war der Auftritt von Felix Stiegler und Arne Röwer im Jungendoppel U15. Sie gewannen die Konkurrenz mit zwei Siegen und nur einer äußerst knappen Niederlage und freuten sich riesig über den überraschenden Erfolg.

Beim E-Ranglistenturnier in Egelsbach gingen Frederik Landvogt und Damian Ebert in der jüngsten Altersklasse U9 an den Start, die dann auch im Spiel um Platz 3 den Platz auf dem Treppchen unter sich ausmachten. Hier behielt Frederik die Oberhand und gewann gegen Damian in zwei Sätzen. Beide waren aber stolz auf ihr tolles Ergebnis in diesem Wettbewerb.

Damians älterer Bruder Adrian erreichte in der Altersklasse U11 ebenfalls einen hervorragenden dritten Platz. Zwar ging das Spiel im Halbfinale noch deutlich in zwei Sätzen an den Gegner, aber Adrian motivierte sich nochmal so richtig für das Spiel um Platz 3 und besiegte seinen Gegner deutlich. Benjamin Mayer und



So sehen Sieger aus (v.l.): Daniel Choi und Robert Nothof. Fotos: privat

Levi Gossenauer holten Platz 10 und 11 in dieser Altersklasse.

Ein Highlight war das Jungeneinzel, in dem Felix Stiegler in der höheren Altersklasse U17 auftrumpfte und als Sieger aus der Halle ging. Auf die beiden souveränen Siege in der Vorrunde folgte ein spannendes Finale, in dem er den ersten Satz noch verlor, danach aber aufdrehte und seinem Gegner keine Chance auf den Gesamtsieg ließ. Elias Rehling ging ebenfalls an den Start, traf unter anderem auf Felix in der zweiten Runde, sicherte sich am Ende immerhin Platz 4.

Das zweite Highlight war der Auftritt von Anna Schulze, die an ihre hervorragenden Leistungen der vorigen Wochen anknüpfte. Auch sie spielte in einer höheren Altersklasse U11 und stand am Ende von drei souverän gewonnenen Matches ganz oben auf dem Treppchen. Im gleichen Wettbewerb wurden Jasmin Röwer Dritte, Milena Cilla Fünfte und Alessia Vaturro Siebte.

Beim E-Ranglistenturnier in Offenbach, bei dem in den Alterklassen U13 und U15 die Talente der SGB antraten, konnten ebenfalls einige Treppchenplätze eingefahren werden.

Beim Jungeneinzel U13 war Hanyul Lee einer der herausragenden Spieler, der erst im Finale seinen Meister fand. Sein Bruder Hanyun wurde im gleichen Wettbewerb Siebter



Das Jungendoppel U15, Felix Stiegler und Arne Röwe (v.l.).

Plätzen: Robert Ungeheuer (17.), Maximilian Schwab (20.), Frederik Eulig (21.) und Mats Biemann (35.). Alle sammelten wertvolle Turniererfahrungen.

Bei den Mädchen U13 ging Emma Höfer in ihrem zweiten Turnier an den Start und belegte Platz 5, Emma Feige kam in der Altersklasse U15 auf Platz 9. Weitere Plätze auf dem Treppchen holten Mats Biemann und Vicky von der Heiden mit Platz 3, ebenso Emma Höfer und Sofia Nasisi im Mädchendoppel.

Im Jungendoppel U15 gelang Andreas Jonsek und Samuel Schatz eine Überraschung ebenfalls mit einem dritten Platz. Die beiden bewiesen Nervenstärke bereits im Viertelfinale, das sie in drei knappen Sätzen gewannen. Theo Wellner Bou und Mats Biemann erreichten im gleichen Wettbewerb Platz 6.

Ein Jahr mit zahlreichen Turnieren und Liga-spielen geht zu Ende. Die vielen jungen Talente der SG Bremthal/Fischbach haben mit ihren tollen Leistungen oft für Aufsehen gesorgt und wertvolle Wettbewerbserfahrungen in Einzel-, Doppel- und Mannschaftswettbewerben gesammelt, auf die sie im neuen Jahr aufbauen können.

Den besinnlichen Abschluss des Jahres bildet die traditionelle Weihnachtswanderung am vierten Advent (22. Dezember) zum Niederjosbacher Campingplatz.

BTTV: Jungen 19 gewinnen Kreispokal

Die Jungen 19 vom Bremthaler Tischtennisverein gewinnen den Kreispokal. In der heimischen Comenius-Halle fand die Endrunde statt. Für das Halbfinale qualifizierten sich die Jungen 19 und die dritte Herrenmannschaft, die bereits im Halbfinale auf Topfavorit Eddersheim traf.

Wie erwartet mussten Shang Dong, Herbert Schmitt und Norbert Kordey eine 0:4-Niederlage hinnehmen. Trotzdem konnten sie sich mit der Bronzemedaille schmücken.

Eine grandiose Endrunde spielten die Jungen 19. Im Halbfinale trafen Lukas Visser, Alina Kucher und Franz Hublow auf den Nachwuchs der SG Hattersheim, der mit 4:1 besiegt wurde. Das Finale erreichte neben dem BTTV auch die TG Weilbach durch einen 4:3-Erfolg über TV Wallau. Die Bremthaler Nachwuchsspieler ließen nichts anbrennen und besiegten ihre Kontrahenten deutlich mit



Die Kreispokalsieger Jungen 19 (v.l.): Franz Hublow, Alina Kucher und Lukas Visser. Foto: privat

4:1. Mit erwähnt werden sollte auch Stammspieler Adrian Lenz, der während der Finalspiele verhindert war. Er war beim 4:3-Erfolg im Viertelfinale über Mitfavorit Flörsheim maßgeblich daran beteiligt, dass die Endrunde erreicht wurde. Mit der Goldmedaille um den Hals qualifizierte sich das von Jugendleiter Hans Becker betreute Team für den Bezirkspokal.

Wohnhaus betreten

Zwischen Montag vergangener Woche, 17 Uhr, und Dienstagmittag kam es in Niederjosbach zu einem Einbruch. Die Polizei sucht Zeuginnen oder Zeugen. In der besagten Zeitspanne kletterten die Einbrecher über den Zaun eines Wohnhauses in der Eppsteiner Straße und gelangten über eine angrenzende Werkstatt in die Wohnräume. Anschließend durchsuchten sie diverse Räume und flüchteten, ohne Beute in unbekannte Richtung.

Hinweise werden von der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (061 96) 20 73-0 entgegengenommen.

Offener Trauertreff: Neu ab 2025

Im Januar bietet der Horizonte Hospizverein wieder jeden Mittwoch einen offenen Trauertreff an, erstmals am 8. Januar von 16 bis 18 Uhr beim Hospizverein im 2. OG (Aufzug ist vorhanden) in der Burgstraße 28/Kellereigebäude in Hofheim statt. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen möchte, ist dort richtig. Der offene Trauertreff wird von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleitern begleitet. Keine Anmeldung erforderlich. Der offene Trauertreff ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.



Merry Christmas

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

📍 Bahnstraße 8
65779 Kelkheim / Taunus
Tel.: 0 61 95/52 22
www.brillenstudio-weck.de

🕒 **Geschäftszeiten**
Mo - Fr: 8.45 - 13.00 Uhr & 14.45 - 19.00 Uhr
Mi: 8.45 - 13.00 Uhr
Sa: 8.45 - 14.00 Uhr

brillen studio weck

FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK GMBH

Kontaktlinsenanpassung Aktionspreise (z.B. Gleitsichtgläser) Eigene Werkstatt

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 6434
www.taunus-aesthetics.com



Frohe Weihnachten
und ein rundum glückliches
Neues Jahr 2025

wünscht allen Patienten, Freunden und Bekannten Steffi Linicus und das gesamte Team der PhysioPraxis Stefanie Linicus

Frohe Weihnachten
gutes neues Jahr

MÖBEL MENKE
Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94
www.moebel-menke.de

Geänderte Öffnungszeiten – in den Weihnachtsferien
Mo. – Sa. 10 – 13 Uhr ■ nachmittags nach Vereinbarung

Endgültig und mit schwerem Herzen gebe ich mein Geschäft aus gesundheitlichen Gründen nach 27 Jahren auf. Ich habe lange versucht die Entscheidung noch abzuwenden, aber leider ist es mir krankheitsbedingt nicht mehr möglich meinen Traum weiterzuleben. Bei allen Kunden bedanke ich mich herzlich. Es sind in all den Jahren viele Freundschaften entstanden. Man hat zusammen viel geredet, gelacht und geweint. Es war halt nicht nur ein Job, es war etwas ganz Besonderes. Auch das Mitgefühl, Briefe, Anrufe und auch Nachrichten vieler meiner Kunden in den vergangenen Monaten hat mir gezeigt, dass ich doch alles richtig gemacht habe in den letzten Jahrzehnten. Vielen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Umkreis, die meine Kunden mit offenen Armen empfangen haben. Danke dafür. Von ganzem Herzen bedanke ich mich aber noch einmal bei allen meinen liebsten Kunden für ihr Vertrauen und die jahrelange Treue. Ich werde jeden einzelnen von Ihnen sehr vermissen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alles Liebe
Ihre **Tanja Henninger-Launer**
prof. Fußpflege



Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Frohe Weihnachten...

wünschen wir unseren Patientinnen und Patienten, allen Freunden und Bekannten und alles Gute zum neuen Jahr, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Physiotherapie an der Burg
Jessica Hoffmann und Team



Für mehr Bewegung im Leben
Physiotherapie an der Burg

Rossertstr. 7 · 65817 Eppstein · Tel./Fax 0 61 98 / 3 21 64
info@physiotherapie-eppstein.de · www.physiotherapie-eppstein.de



**FROHES FEST UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR**
AUF EINE TOLLE SAISON 2025



DANKE AN UNSERE PREMIUMSPONSOREN

e-hoi
cruise clever.



PTS
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

Der Obst- und Gartenbauverein
Niederjosbach wünscht Ihnen
zauberhafte Weihnachten,
besinnliche Feiertage
im Kreis der Familie und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!
Wir schauen – dankbar allen
Unterstützern – zurück auf die
ereignisreichen Veranstaltungen
im 75. Jubiläumsjahr und blicken
voller Vorfreude auf das
kommende Vereinsjahr.

**Obst- und Gartenbauverein
Niederjosbach 1949 e.V.**



*Unseren Mitgliedern und Freunden,
die uns auch 2024 wieder
unterstützt haben, ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches
und gesundes neues Jahr.*

**Kerbegesellschaft AMOR
1978 e.V. Bremthal**

www.kg-amor.de

Allen unseren Mitgliedern und Freunden
wünschen wir
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr
Merry Christmas and a Happy New Year
Joyeux Noël et Bonne Année

Europart Eppstein
Der Vorstand



Allen Mitgliedern, Freunden und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und an alle
Helferinnen und Helfer, die uns auch im Jahr 2024
unterstützt haben.



**Gesangverein
„Sängerbund“ 1851
Vockenhausen e.V.**

www.saengerbund-vockenhausen.de

*Die FWG Eppstein e.V.
wünscht allen Eppsteiner
Mitbürgerinnen und
Mitbürgern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*



Für den Vorstand der FWG Eppstein e.V.

**FWG
Eppstein e.V.**

Magnus Fischer

Stefanie Reitter

Matthias Kuphal

**Der Kath. Kirchenchor
St. Michael
Niederjosbach**

*wünscht allen Mitgliedern
und Freunden sowie allen Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.*



Die EZ macht Weihnachtspause

Am Donnerstag, 19. Dezember, und vom 23. bis 27. Dezember einschließlich bleibt der Verlag geschlossen. Am Freitag, 20. Dezember, ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Redaktionelle Beiträge oder Anzeigenwünsche für die erste Ausgabe 2025, die ausnahmsweise am Freitag, 3. Januar, erscheint, können Sie uns gerne per Mail oder Fax zukommen lassen (s. Impressum S. 24). Am 30. und 31. Dezember sind wir bis 13 Uhr gerne für Sie da. Frohe Feiertage!

Das Team der Eppsteiner Zeitung



Baudekoration GmbH

Geschäftsführer René Bartsch

Valterweg 15 · 65817 Eppstein-Bremthal

Telefon 0 61 98 / 5 90 60

www.bender-baudekoration.de

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr
wünscht*

Ihr Malerfachbetrieb

für Innen und Außen

- Innen- und Außenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekorative Raumgestaltung
- Innenausbau–Trockenbau
- Altbaurenovierung–Wärmedämmung
- Studio für Wand- und Bodenbeläge
- Gardinen, Rollos und Jalousien
- Verkauf nach Terminvereinbarung

*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten wünschen wir*

*ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr*

**Bremthaler Möbel-
und Innenausbau GmbH**

Familie Schmidt und Mitarbeiter
Individueller Innenausbau
Messebau

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal

Tel. 0 61 98 - 58 99 90 · Fax 0 61 98 - 58 99 99



**Weihnachten ist Gottes Ja
zu uns Menschen:
Er ist gekommen, um bei uns
zu sein und uns mit
seiner Liebe zu erfüllen.**

„Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue im Jahr 2024.
Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes
Weihnachtsfest und alles Gute!“

**Ihr kompetenter Partner für:
Heiz-, Solar-, Sanitär- und Elektrotechnik**

Heizung Sanitär

Kimpel
Elektro GmbH

www.kimpel24.de

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27-9 80 25
eMail: info@kimpel24.de

Das Original seit 1977

Frohe Weihnachten



Dachdecker Georg

GmbH

Wir bedanken uns herzlich
bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern
für die gute Zusammenarbeit,
das Vertrauen,
die Geduld und die Treue
in diesem Jahr.

Wir wünschen hoffnungsvolle Feiertage,
Gesundheit und ein gutes Jahr 2025.

Hofheimer Straße 69
65719 Hofheim-Lorsbach
www.dachdecker-georg.de

Tel.: 0 61 92 – 84 33 + 2 88 41
Fax: 0 61 92 – 2 52 27
info@dachdecker-georg.de

Dachdeckermeisterbetrieb seit über 55 Jahren

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt

Notarfachangestellte(r) (m/w/d)

für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein

Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70

Fax: 06198 / 58859-71

Net: www.kanzlei-bielich.de



NORTHWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
 - ☐ Komplett-Bad-Sanierung
 - ☐ Balkon- / Terrassensanierung
 - ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
 - ☐ Wasserschaden-Sanierung
 - ☐ Fliesenreparaturen
 - ☐ Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!**

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de





Das Team von

Salon Kamm
& Schere

wünscht

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank für Ihre Treue.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2025.

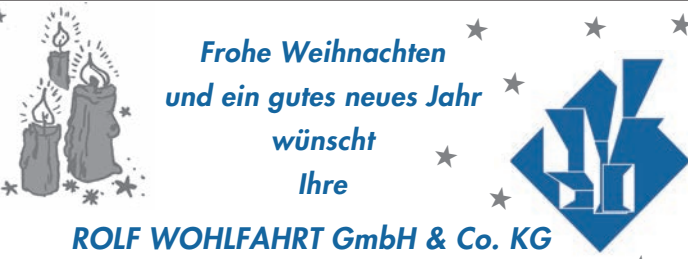
Kantstraße 3 · 65817 Eppstein-Bremthal
Terminvereinbarung unter Tel. (0 61 98) 57 45 63

Wir machen Urlaub vom 23. Dezember 2024

bis einschließlich 6. Januar 2025.

Ab Dienstag, 7. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht
Ihre*



ROLF WOHLFAHRT GmbH & Co. KG
Kreatives Design in Stahl und Edelstahl

65817 Eppstein · Valterweg 19 · Tel. 0 61 98 / 84 58 · www.rolf-wohlfahrt.de

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Schreinerei Fischer GmbH & Co. KG
Familie Fischer und Mitarbeiter

Fenster in Holz und Kunststoff · Innenausbau
Wiesbadener Straße 52 · Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 83 46

**Metallbau
Mauer**
Schlosserei

Meisterbetrieb
Inh.: J. Djebro

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr

Ihr Schlosserei-Team

Im Lorsbachtal 47 Telefon (0 61 92) 2 18 57
65719 Hofheim-Lorsbach Fax (0 61 92) 12 19
www.metallbau-mauer.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Das Team der Firma

Elektroinstallation · VOIP/DSL
Beleuchtungsanlagen

**elektro
wilke**

Burgstr. 81 - 83 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 587 99-0

Betriebsferien ab 23. Dezember 2024.
Ab 6. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Elektromeister Markus Ernst

Für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
in den vergangenen 26 Jahren danken wir.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und
viel Erfolg.

Eppstein-Ehlhalten · Gräfliche Straße 2 · Tel. (0 61 98) 50 29 80

Allen meinen Kunden,
Freunden und Bekannten wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2025

**Fliesenlegerfachgeschäft
Udo Dörr**

Dörr
70 Jahre

Bahnstraße 8 · Eppstein-Niederjosbach
Telefon 0 61 98 / 24 44 · Mobil 0 170 990 40 23

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.

**Meisterbetrieb
Ziller & Co. GmbH**
Bernd Ziller, Geschäftsführer

Gas- und Wasser-Installation
Spenglerei - Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerung

Eppstein · Hintergasse 27 · Telefon 0 61 98 - 86 67



Allen unseren Kunden und Freunden



ein frohes Weihnachtsfest
ein gutes, gesundes
neues Jahr und
allzeit gute Fahrt
durch 2025.



**Das Team vom
Total Energies Eppstein**

Lorsbacher Str. 14 • Eppstein • Tel. 06198 349178

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

So, 24.12.2024, Heiligabend	8.00–18.00 Uhr
Mo, 25.12.2024, 1. Feiertag	9.00–20.00 Uhr
Di, 26.12.2024, 2. Feiertag	9.00–20.00 Uhr
So, 31.12.2024, Silvester	8.00–21.00 Uhr
Mo, 1. 1.2025, Neujahr	9.00–20.00 Uhr

Während der
Öffnungszeiten
gibt's immer
frische
Brötchen

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2025!*

Die Kfz-Werkstatt Sabel wünscht
all ihren KundenInnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr!

Vom 18.12. bis 20.12. 2024 haben wir
nur vormittags geöffnet.
Vom 21.12.2024 bis 5.1.2025
ist geschlossen.

SABEL
K F Z - W E R K S T A T T

Bezirksstr. 40.1, 65817 Eppstein/Niederjosbach
T: 06198.9738, www.kfz-sabel.de

**Frohe
Weihnachten & ein gutes
neues Jahr!**

GTÜ

Plakette fällig?
Kommen Sie zu uns!



Ihre
GTÜ-Prüfstelle
Ingenieurbüro
K. Singer

Lochmühle 1 • 65527 Niedernhausen
Fon: 06127 79480 • www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Do: bis 19 Uhr • Sa: 9 – 12 Uhr

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr wünscht

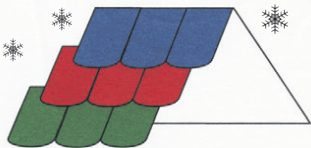
Raumausstatter Wohlfahrt

Kurt Wohlfahrt
Holger Wohlfahrt
Christiane Ladwig

Hauptstraße 70
Eppstein-Vockenhausen

Telefon (06198) 83 43

Allen Kunden und
Freunden wünschen wir
frohe Festtage und
ein friedvolles,
gesundes Jahr 2025



Dach-Design

Berninger

0170-2954966

65527 Niedernhausen
Untergasse 14 (Obj.)

Tel. 06127/7 05 79 58

dachdesign.berninger@yahoo.de



Merry Christmas!



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest. Alles Gute, Gesundheit und Erfolg sowie die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH, Tel. 06127 - 2286



*Ich gehe langsam aus der Welt hinaus
in eine Landschaft jenseits aller Ferne,
und was ich war und bin und was ich bleibe
geht mit mir ohne Ungeduld und Eile
in ein bisher noch nicht betretenes Land.*

(Hans Sahl, 1991)

Ursula Staeger

*13.02.1937 † 08.12.2024
Chemnitz Malente

**Danke für Dein Leben, Deine Liebe
Beate und Holger**

Traueranschrift: Beate Jung-Dauer,
Sandlid 14, 23715 Bosau

Die Urnenbeisetzung findet um 14 Uhr
am 28.01.2025 in Bosau statt

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an

Diakonie Ostholstein DE12 2135 2240 0179 2723 31
Palliativmedizin St. Elisabeth DE43 2135 2240 0003 0154 01

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.*

Heidemarie Egert

ist am 6. Dezember 2024 im Alter von 80 Jahren
friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Anita Lang
Kerstin Riedel
mit Wolfgang, Timo, Fabienne und Kim**

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater und Schwiegervater, unserem Opa und Uropa, unserem Bruder

Harald Dürriich

* 02.12.1931 † 09.12.2024

In stiller Trauer:

Ruth Dürriich

Thomas Dürriich und Roswitha Oster-Dürriich

Martin Dürriich und Laura Arca

Christoph und Jessica Dürriich mit Moritz und Lina

Linda Kliese-Dürriich und Marcel Kliese

Udo Dürriich, Hannelore Schneider und Sigrid Meyer

Eppstein, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen für Anzeigen und Fremdbei-
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf
der jeweils gültigen Preisliste und auf
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine
Werbebeilage von **Möbel Fi-
scher, Kelkheim** sowie eine
**Informationsbroschüre des
DRK-Ortsverbandes Eppstein.**
Wir bitten um Beachtung.

Weihnachtspause vom 19. bis 27. Dezember:

Do., 19.12. geschlossen

Fr., 20.12. 10 – 16 Uhr

30. und 31.12. 10 – 13 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Johanna Brochner geb. Großmann

† 16.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pfarrerin Schuffenhauer und die
Pietät Scherer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Palliativ-Team Bad Homburg für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Michael, Ulrich und Manuela

Vockenhausen



Im Dezember 2024

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 26.12.2024

Der Spitzname
Donnerstag bis Montag 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Vaiana 2
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Niko 3
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Konklave
Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr

Die Witwe Clicquot
Montag 19.30 Uhr

Silvester Konzert
der
Berliner Philharmoniker
LIVE Übertragung aus der Berliner Philharmonie
Dienstag 17.00 Uhr

Das Kino ist
vom 01.01. bis 08.01.2025
geschlossen

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Frau Milli KAUFF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung,
Alt-/Bruchgold, Goldschmuck,
Zahngold, Silber aller Art, Bern-
stein, Modeschmuck, Näh- und
Schreibmaschinen, Bilder, Porzel-
lan, Bleikristall, Uhren, Teppiche,
Brücken, Krüge, Münzen, Leder-
u. Krokotaschen, Antiquitäten,
Messing, Gardinen, Möbel, Schall-
platten, Orden, Fernglas, Puppen,
Briefmarken. Kompl. Nachlässe
aus Haushaltsauflösung. **Kosten-
lose Beratung u. Wertschätzung.**
Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 –
21 Uhr, gerne auch am Wochen-
ende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Nach einem erfüllten Leben entschlief
unser lieber Vater, Schwiegervater und
Großvater

Berthold Schmidt

* 13.2.1933 † 7.12.2024

In stiller Trauer:

**Markus, Petra, Celine und Monique
Bettina, Axel und Charlotte
sowie alle Angehörigen**

Kondolenzanschrift: Markus Schmidt, Waldallee 1.3, 65817 Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche
St. Margareta in Bremthal statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Bremthal.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



Nachruf

Berthold Schmidt

Schreinermeister

* 13. Februar 1933 † 7. Dezember 2024

Wir trauern um unseren Firmengründer und Seniorchef.
Mit seinem Fleiß und seiner unermüdlichen Schaffenskraft
hat er sein Lebenswerk bis zuletzt eng begleitet.
Durch seinen Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die mit Herzblut
und menschlicher Größe bei allen geachtet und geschätzt war.
Wir wollen ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Bremthaler Möbel und Innenausbau GmbH

Geschäftsführer Markus Schmidt
und alle Mitarbeiter



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim!“*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter

Brigitte Ickstadt

geb. Schmidt

* 16.1.1933 † 8.12.2024

**In stiller Trauer
Deine Familie**

65817 Eppstein, Am Königsberg 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Januar 2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*



Anneliese Czaja

* 8.11.1936 † 18.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Christine und Boris Podraza mit Luisa und Sarah

Niederjosbach, im Dezember 2024

„Ein Mutterherz ist größer als die Welt.“

Nach einem langen und erfüllten Leben ist nun meine
Mutter von uns gegangen.

Ingeborg Rautert

geb. 13.03.1930, gest. 26.11.2024

In tiefer Trauer

Andrea, Sebastian und Marlo Albrecht

Vogelsdorf, der 10. Dezember 2024

FÜR DICH!

**Von der jahrzehntelang
betrogenen Ehefrau**

Aschaffenburg [redacted]
bei Stern [redacted]
Natalia (2x), Dalia, &
[redacted]
Sonja, Queensky, Nicole (Black)

**...der Klassiker im Portemonnaie des
Ehemannes. Fortsetzung folgt**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Familienanzeigen stehen in der EZ



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

KAPITALANLAGE**DIESMAL KEINE VERMIETETE ETW**

sondern ein vermietetes Fachwerkhaus in der Hofheimer Altstadt, das 2014-2018 aufwendig restauriert worden ist. Im EG kleiner Laden 49,47 m², im OG schicke 2-Zi.-Wng. 56,19 m², Speicher als Ausbaureserve 42,49 m². Könnte auch als 1-FH oder 2-FH umgenutzt werden. Alles in gutem Zustand, kein Handlungsbedarf. Nettomietzins p.a. € 13.680,--. kein Energieausweis, da Kulturdenkmal, jedoch sehr günstiger Energieverbrauch. Nur € 370.000,--, keine Maklerprovision. Fordern Sie ausführliches Exposé an oder vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin.



ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025



REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**AM HOFHEIMER****KAPELLENBERG GELEGEN**

aber so, dass Sie zu Fuß schnell in der Hofheimer Innenstadt oder am S-Bahnhof sind. Sonniges nach Südwesten ausgerichtetes Eckgrundstück 421 m² mit freist. Einfam.Haus Bj. 1957/1972/1984 in gepflegtem Zustand und mit Modernisierungsbedarf. Wfl. ca. 125 m² mit sonnigem Wintergarten, Parkett, vielen hübschen Ausstattungsdetails. Extra große Garage, EVK 401,5 kWh/(m²·a), wg. alter Heizung KP nur € 698.000,-- VB. Bodenrichtwert des Grundstücks beträgt bereits € 547.300,--. Frei sofort bzw. nach Absprache. Fordern Sie ausführliches Exposé an oder vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin.



ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**INNEN STYLISCH UND MODERN**
AUSSEN FACHWERK IKONE

Einzigartiges Fachwerk Haus inmitten der Hofheimer Altstadt, ruhig in der zweiten Reihe gelegen und mit 132,38 m² Wohnfläche. Bebaut mit fast 500 J. alten richtig großem herrschaftlichen Gebäude mit Sichtfachwerk, restauriert ca. 1990, komplette Innenmodernisierung 2016, teilw. Fußb.Heizung, Wohnraum/Essraum mit Sichtfachwerk und Kaminofen, edle neue Parkettböden im ganzen Haus, stylische weiße EBK, die keine Wünsche offen lässt, davor schöner Balkon, drei richtig große Schlafräume, zwei top-moderne und hochwertige Bäder, Gäste-WC neu, neue Brennwert-Therme, großer Gewölbekeller, frei 1.3.25 oder später, nur 624.500,-- €. Kein Energieausweis, da Einzeldenkmal. Fordern Sie ausführliches Exposé an oder vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin.



ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Elektro**
Schießler

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim

Tel. (06195) 902191
Fax (06195) 902192

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Wir wünschen unseren Kunden und
Freunden eine besinnliche Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr.



Ihr Fachmann
für Innen und Außen

Frankfurter Straße 17 | 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 | Fax 0 61 27 - 90 38 86

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.12.2024

Der Spitzname
Donnerstag bis Montag 20.00 Uhr
Freitag, Samstag, Montag 17.00 Uhr

Vaiana 2
Freitag, Samstag und Montag 17.30 Uhr
Sonntag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Niko 3
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Konklave
Donnerstag und Samstag 19.30 Uhr

Der Nussknacker
Aufzeichnung aus dem Royal Ballett, London
Sonntag 17.00 Uhr

Die Witwe Clicquot
Montag 19.30 Uhr

Christmas in Vienna 
LIVE-Übertragung aus dem Wiener Konzerthaus
Freitag 19.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Jetzt wird's gemütlich

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897
Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 8342
Telefax: 06198 / 1279
info@fensterbau-ernst.de · www.fensterbau-ernst.de

Schöne Festtage!

Wir haben den Durchblick – aus Tradition. Wir sind ein seit 1897 bestehendes Familienunternehmen.

BREENDELER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt · Friseurmeisterin

*Herzlichen Dank an all meine Kunden für Ihre Treue.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2025.*

Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

★ Frohe Weihnachten ★
und alles Gute für 2025
wünscht Ihre ★

Anderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · 1 Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Solides Handwerk für Haus und Garten
Dienstleistungen - Transport - Montage

*Allen meinen Kunden wünsche ich
ein schönes Weihnachtsfest, Zeit für Freude
und Besinnung auf die wesentlichen Dinge.
Für das neue Jahr viel Glück,
Gesundheit und Zufriedenheit.*

Gerald Toughill

Tel.+Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Sammlerin kauft
Puppen, Zinn, Modeschmuck,
Musikinstrumente, Silberbesteck
u.m. Tel. 069 / 59 77 26 92

*Allen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr*

wünscht **Kugelman**
Natursteine

Famile Bernd Kugelman
Valterweg 17 · 65817 Eppstein-Bremthal · Telefon 06198 33775




**GRAFISCHE
WERKSTÄTTE
EPPSTEIN**

www.gwe-schilder.de
06198 - 2695

**Wir drucken
BANNER, FAHNEN,
DISPLAYS
und vieles mehr!**

  gwegmbh

SCHILDER | WERBUNG | DIGITALDRUCK

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein zufriedenes gesundes neues Jahr.

Udo und Michaela Glöckner
**BAUDEKORATION
GLÖCKNER** GmbH

Eppstein · Fischbacher Straße 8 · Telefon 0 61 98 - 3 36 85



SIRIUS
Pflegedienst GmbH

**24 Std
Betreuung**

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57